



## WW I FIGHTER ACES FOKKER DR. I

### FOKKER DR. I

Manfred Freiherr von Richthofen und sein „fliegender Zirkus“ wird wohl für alle Zeiten untrennbar mit seinen leuchtend bunten Jagdflugzeugen in Verbindung gebracht werden, speziell mit der Fokker Dr.I. Als er am 21. April 1918 seinen roten Dreiecker Nr. 425/17 flog, wurde er auf geringer Höhe in ein Gefecht mit zwei Sopwith Camels der No.209 Squadron (209. Staffel) der RAF verwickelt. Während er eine der Camels verfolgte, setzte die andere Maschine, die von dem Kanadier Captain Arthur Roy Brown/DSC geflogen wurde, zur Verfolgung an und begann auf die Maschine von von Richthofen zu feuern. Von Richthofens Flugzeug geriet in die Nähe von australischen Bodentruppen, die ebenfalls das Feuer auf den Dreiecker eröffneten. Obwohl lange Zeit der Abschuss des Dreieckers Brown zugeschrieben wurde, wird immer noch um den Ausgangspunkt jener einzelnen Kugel gestritten, die von Richthofens Leben bei seiner Bruchlandung mit dem schwer beschädigten Dr.I ein Ende setzte. Obwohl er bei den Alliierten sehr gefürchtet wurde, war er bei allen Angehörigen der Kampftruppen als herausragende Führungspersönlichkeit und Pilot hoch angesehen. Zum Zeitpunkt seines Todes hatte er die unglaubliche Anzahl von 80 Abschüssen erreicht.

Der Fokker Dr.I Dreiecker entstand als schnelle Antwort auf zwei alliierte Jäger – die Nieuport Scout und, noch bedeutender, der extrem wendige Sopwith Dreiecker - die sich im Jahre 1917 anschickten, die Lufthoheit über deutsche Jagdflugzeuge zu erringen. Das deutsche Luftfahrtministerium („Flugzeugmeisterei“) hat mehrere Hersteller, diese beiden Typen zu kopieren. Anthony Fokker stattete daher von Richthofen und seiner Jasta 11 einen Besuch ab und sah auch die Sopwiths in Aktion. Nach seiner Rückkehr zu den Schweriner Werkstätten wies er seinen Chefkonstrukteur Reinhold Platz an, ein einseitiges Dreiecker-Jagdflugzeug zu konstruieren. Angewiesen werden sollte es von dem problemlos erhältlichen Le Rhône Umlaufmotor, wobei Fokker auch Zugriff auf den Motorenhersteller Oberursel hatte, der Kopien des Le Rhône-Motors herstellte. Platz wusste nur wenig über die Sopwith, so dass sein eigener Entwurf keine Kopie, sondern ein Original darstellte. Von Richthofens Jagdgeschwader I bei Courtrai erhielt im August 1917 zwei von vier Prototypen, die beide bei Kampfeinsätzen erfolgreich getestet wurden. 320 Serienmaschinen des Typs Dr.I wurden geordert und die ersten Mitte Oktober 1917 an das Jagdgeschwader I bei Courtrai geliefert. Schon bald machten sich jedoch katastrophale strukturbedingte Mängel bemerkbar, besonders im Bereich der oberen Tragflächen, die Todesfälle verursachten. Von Richthofen ordnete eine Überprüfung an, die ergab, dass die Ursache in schlechter handwerklicher Ausführung und mangelnder Qualitätskontrolle während des Produktionsprozesses lag. Diese Missstände wurden behoben und die Dr.I wurde zum von vielen hochrangigen Piloten bevorzugten Jagdflugzeug. Während der letzten Monate des ersten Weltkriegs wurden mit diesem Typ noch beeindruckende Kampferfolge erzielt. Diesem Bausatz liegen zusätzliche Markierungen für den farbenfrohen Dreiecker bei, der von Leutnant August Rabe von Jasta 11 im Jahr 1918 geflogen wurde. Bereits Ende 1917 war die Dr.I veraltet und die neue Fokker D.VII von Manfred von Richthofen und anderen sehnsüchtig erwartet worden. Die Dr.I wurde üblicherweise von einem 110 PS starken Le Rhône- oder dem vergleichbaren 110 PS starken Oberursel UR.II Umlaufmotor angetrieben und erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von etwa 164 km/h (102 mph) auf 3.962m (13.000 ft.) Höhe. Bewaffnung: 2 starre 7,92mm Spandau-Maschinengewehre. Spannweite (oberste Tragfläche): 7,19m (23ft. 7 in.). Länge: 5,77m (18ft. 11in.), Höhe: 2,95m (9ft. 8in.)

Manfred Freiherr von Richthofen and his 'Flying Circus' will forever be associated with his brightly coloured fighters and especially the Fokker Dr.I. On 21 April 1918 he was flying his all red Triplane, No. 425/17, and became involved in a low level combat with two RAF Sopwith Camels of No.209 Squadron, RAF. While pursuing one of the Camels, the other one, flown by a Canadian, Captain Arthur Roy Brown, DSC, started chasing and firing at Richthofen's machine, which came very close to Australian ground troops, who also opened fire on the Triplane. Although Brown has long been credited with shooting down the Triplane, controversy still surrounds the source of the single bullet which ended Richthofen's life as he crash landed his stricken Dr.I. Much feared by the allies, von Richthofen was highly respected by all combatants as a superb leader and pilot, achieving an incredible 80 victories by the time he died. The Fokker Dr.I Triplane was developed as a rapid response to two allied fighters which were gaining air superiority over German fighters by 1917; these were the Nieuport Scout and, more importantly, the exceptionally manoeuvrable Sopwith Triplane. The German Air Ministry (Flugzeugmeisterei) asked several manufacturers to copy these two types; Anthony Fokker visited Richthofen and his Jasta 11 and also saw the Sopwiths in action. He returned to the Schwerin works and told his chief designer, Reinhold Platz, to design a single seat triplane fighter, to be powered by the readily available Le Rhône rotary engine. Fokker also had control of the engine manufacturer Oberursel, which was producing copies of the Le Rhône engine; Platz had little knowledge of the Sopwith and his own design was completely original. Two of the four prototypes were delivered to von Richthofen's Jagdgeschwader I at Courtrai in August 1917 and both were successfully flown in combat. 320 production Dr.I.s were ordered, with the first deliveries to Jagdgeschwader I in mid October 1917. Soon afterwards, there were some catastrophic structural failures, mainly of the upper wings, which caused fatalities; von Richthofen ordered investigations, which found that poor workmanship and lack of inspection during manufacture were to blame. These problems were cured and the Dr.I became the type favoured by many leading pilots; it went on to achieve an impressive combat record for the remaining months of the First World War. Optional markings are included for the brightly coloured Triplane flown by Leutnant August Rabe von Jasta 11 in 1918. By the end of 1917 the Dr.I was being outclassed and even before his death, Manfred von Richthofen and others were eagerly awaiting the new Fokker D.VII. Usually powered by the 110 h.p. Le Rhône or similar 110 h.p. Oberursel UR.II rotary engine, the Dr.I had a maximum speed of about 164km/h (102mph) at 3,962m (13,000ft.). Armament: two fixed 7.92mm Spandau machine guns. Wing span (top wing): 7.19m (23ft 7in.). Length: 5.77m (18ft 11in.) Height: 2.95m (9ft 8in.)

## WW I FIGHTER ACES SOPWITH F.1 CAMEL

### SOPWITH F.1 CAMEL

Der berühmteste Pilot einer Sopwith Camel im ersten Weltkrieg war ein Kanadier, Captain Arthur Roy Brown, DSC, der bei der No. 209 Squadron (Staffel) der Royal Air Force diente (früher No. 9 Naval Squadron) und dem lange der Abschuss des Fokker-Dreieckers des legendären Fliegerasses Manfred Freiherr von Richthofen am 21. April 1918 zugeschrieben wurde. An diesem schicksalhaften Tag jagte Roy Brown im Tiefflug den leuchtend roten Fokker Dreiecker von von Richthofen über den Fluss Somme, um seinen Fliegerkollegen zu retten, den Kanadier Wilfried Reid „Wop“ May, der seinerseits von dem deutschen Fliegerass gejagt wurde. (May kam mit dem Leben davon und beendete den Krieg als ein Fliegerass mit 13 Abschüssen). Brown nahm den Dreiecker unter Beschuss und verfolgte ihn bis hinter alliierte Stellungen, wo die Maschine mit einem wahrscheinlich bereits toten oder tödlich verwundeten Piloten eine Bruchlandung machte. Obwohl Brown der Abschuss von von Richthofen offiziell zugeschrieben wurde, machte er persönlich ihn nie für sich geltend. Der Vorfall war stets heftig umstritten, da australische Soldaten in unmittelbarer Umgebung behaupteten, ihn abgeschossen zu haben. Es ist mehr als unwahrscheinlich, dass jemals geklärt werden kann, woher die einzelne Kugel stammte, die von Richthofen tötete. Brown verzeichnete zu Kriegsende neun oder zehn Abschüsse, 1944 starb er in Kanada.

Die Sopwith F.1 Camel, eine Weiterentwicklung des Doppeldeckers „Pup“, war im ersten Weltkrieg das erfolgreichste britische Jagd- und Aufklärungsflugzeug. Die britische Admiralität bestellte zwei Prototypen, von denen der erste im Februar 1917 seinen Erstflug absolvierte. Die Camel galt als Antwort auf spätere deutsche Doppeldeckerarten wie die Albatros D.I und D.II. Der Name „Camel“ war keine offizielle Bezeichnung, sondern wurde ihr aufgrund ihres „Buckels“ und des ausladenden Profils des vorderen Rumpfteils im Dienst verliehen. Der Typ wurde zunächst beim Royal Naval Air Service (RNAS) eingesetzt, wo am 4. Juli 1917 fünf Maschinen des Typs im Einsatz bei der No. 6 Squadron der Seestreitkräfte erfolgreich eine Formation Gotha-Bomber abfang. Sieben weitere Squadrons der Seestreitkräfte wurden mit Flugzeugen des Typs Camel ausgestattet. Von den 1.294 von Camel-Jägern im Flug abgeschossenen feindlichen Maschinen gingen 386 auf das Konto von bei den Seestreitkräften eingesetzten Flugzeugen dieses Typs. Auch Squadrons des Royal Flying Corps (RFC) begannen 1917, auf den Typ Camel F.1 umzustellen, zunächst bei No. 70 Squadron, rasch gefolgt von 13 weiteren Squadrons, bevor RFC und RNAS am 1. April 1918 zur neuen Royal Air Force verschmolzen wurden. Etwa 5.500 Flugzeuge des Typs Camel F.1 wurden an Einsatzstaffeln ausgeliefert, wovon die meisten an der Westfront in Frankreich, im nahen Osten und Russland stationiert waren. Viele ausgezeichnete Piloten flogen den Typ Camel und erreichten den Status eines Fliegerasses, wobei Captain D.R. MacLaren der 46. Squadron mit 54 Abschüssen die höchste Abschusszahl vorweisen konnte. Sein Flugzeug kam mit diesem Bausatz als Alternative gebaut werden. Die F.1 Camel wurde wahlweise mit Umlaufmotoren des Typs Clerget mit 130 PS, Le Rhône mit 110 PS oder Bentley B.R.1 mit 150 PS angetrieben und erzielte so Höchstgeschwindigkeiten zwischen 177 bis 193 km/h (110 – 120 mph) auf 3.048m Höhe (10.000 ft.). Spannweite: 8,53m (28 ft.), Länge: mit Clergetmotor 5,71m (18 ft 9 in.) oder mit Bentleymotor 5,63m (18 ft 6 in.). Bewaffnung: 2 fest eingebaute, synchronisierte Vickers-Maschinengewehre des Kalibers 7,69mm (0,303 in.), außerdem bis zu vier 9,07kg (20 lb) Cooper-Bomben an Stationen unter dem Rumpf.

The most famous Sopwith Camel pilot during World War One was a Canadian, Captain Arthur Roy Brown, DSC, of the RAF's No.209 Squadron, (formerly No.9 (Naval) Sqn.), who has long been credited with shooting down the Fokker Triplane of the legendary ace Manfred Freiherr von Richthofen on 21 April 1918. On that fateful day, Roy Brown pursued von Richthofen's bright red Fokker Triplane at low level over the Somme in order to save his colleague, fellow Canadian Wilfried Reid 'Wop' May, who was being chased by the German ace. (May escaped with his life, ending the war as an ace with 13 victories.) Brown continued to pursue and fire at the Triplane behind allied lines, until it crash landed with its pilot possibly already dead or fatally wounded. Although Brown was officially credited with downing von Richthofen, he never claimed this for himself; considerable controversy has always followed the event, as Australian troops in the immediate vicinity claimed that they shot him down. It is very unlikely that the truth behind who fired the single bullet that killed von Richthofen will ever be known. Brown ended the war with nine or ten victories, and died in Canada in 1944. The Sopwith F.1 Camel was a development of the Pup biplane and was the most successful British fighting scout of the First World War. Two prototypes were ordered by the British Admiralty, the first of these flying in February 1917. The Camel was seen as a counter to later German types such as the Albatros D.I and D.II biplanes; the name Camel was unofficial, being derived in service from the humpbacked appearance and bulky profile of the forward fuselage. The type first served with the Royal Naval Air Service and on 4 July 1917 five of these aircraft with No.6 (Naval) Squadron successfully intercepted a formation of Gotha bombers. Seven other naval squadrons equipped with Camels. Of the 1,294 enemy aircraft shot down by Camels, 386 of these were by naval machines. Squadrons of the Royal Flying Corps began re-equipping with F.1 Camels in 1917, No.70 Sqn. being the first in July, quickly followed by 13 more squadrons before the RFC and RNAS were amalgamated into the new Royal Air Force on 1 April 1918. Approximately 5,500 F.1 Camels were delivered to operational squadrons, most of which served on the Western Front in France, the Middle East and Russia. Many other distinguished pilots flew Camels and obtained ace status, the highest scoring being Captain D. R. MacLaren of No.46 Sqn., who achieved 54 victories; his aircraft features as the option in this kit. The F.1 Camel was variously powered by the 130hp Clerget, 110hp Le Rhône or 150hp Bentley B.R.1. rotary engines, giving maximum speeds ranging from 177-193km/h (110-120mph) at 3,048m (10,000ft.) Wing span: 8.53m (28ft.) Length: Clerget engine 5.71m (18ft 9in.) or Bentley engine 5.63m (18ft 6in.) Armament: two fixed Vickers 7.69mm (0.303in.) machine guns with synchronising mechanism; also up to four 9.07kg (20 lb) Cooper bombs in racks under the fuselage.

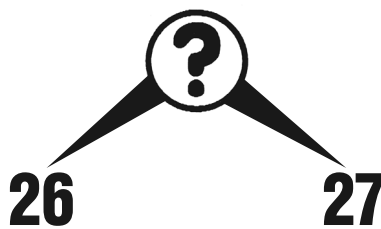




# FOKKER Dr. I

## Benötigte Farben / Used Colors

Benötigte Farben Required colours	Peintures nécessaires Benodigde kleuren	Pinturas necesarias Tintas necessárias	Colori necessari Använda färger	Tarvittavat värit Du trenger følgende farger	Nødvendige farger Необходимые краски	Potrzebne kolory Απαιτούμενα χρώματα	Gerekli renkler Potřebné barvy	Szükséges színek. Potrebne barve
<b>A</b> weiß, seidenmatt 301 white, silky-matt blanc, satiné mat wit, zijdemat blanco, mate seda branco, fosco sedoso bianco, opaco seta vit, sidenmatt valkoinen, silkinhimmeä hvid, silkematt hvit, silkematt белый, шелковисто-матовый biały, jedwabisto-matowy λευκό, μεταξωτό ματ beyaz, ipek mat bilá, hedvábne matná fehér, selyemmatt bela, svila mat	<b>B</b> silber, metallic 90 silver, metallic argent, métallique zilver, metallic plata, metalizado prata, metálico argento, metallico silver, metallic hopea, metallikiito silv, metallak silv, metallic серебристый, металлнк srebro, metaliczny σημί, μεταλλικό gümüş, metalik stříbrná, metaliza ezüst, metáll srebrna, metalik	<b>C</b> kupfer, metallic 93 copper, metallic cuivre, métallique koper, metallic cobre, metalizado cobre, metálico rame, metallico koppar, metallic kupari, metallikiito kobber, metallak kobber, metallic медный, металлнк miedź, metaliczny χάλκινο, μεταλλικό bakir, metalik měděná, metaliza vörösréz, metáll baker, metalik	<b>D</b> schwarz, matt 8 black, matt noir, mat zwart, mat negro, mate preto, fosco nero, opaco svart, matt musta, himmeä sort, mat sort, matt черный, матовый czarny, matowy μαύρο, ματ siyah, mat černá, matná fekete, matt črna, mat	<b>E</b> hautfarbe, matt 35 flesh, matt couleur chair, mat huidskleur, mat color piel, mate côr da pele, fosco colore pelle, opaco hudfärg, matt ihonvärinen, himmeä sort, mat hudfärg, matt телесный, матовый cielisty, matowy χρώμα δέρματος, ματ rengei, mat barva kůže, matná bőrszínű, matt barva kože, mat	<b>F</b> blaugrau, matt 79 greyish blue, matt gris-bleu, mat blauwgrijs, mat gris azulado, mate cinzento azulado, fosco grijo blu, opaco blågrå, matt siniharmaa, himmeä blågrå, mat blågrå, matt sine-серый, матовый siwy, matowy γκριζομπλε, ματ mavi gri, mat modrosedá, matná kékesszürke, matt plavo siva, mat	<b>G</b> erdfarbe, matt 87 earth brown, matt couleur terre, mat aardkleur, mat tierra colorante, mate côr de terra, fosco marrone terra, opaco jordfärg, matt maanvärinen, himmeä jordfärg, mat jordfärg, matt землистый, матовый ziemisty, matowy χρώμα γης, ματ toprak rengi, mat žlutavá, matná földszínű, matt barva zemlje, mat	<b>H</b> anthrazit, matt 9 anthracite grey, matt anthracite, mat antracit, mat antracita, mate antracite, fosco antracit, opaco antracit, matt antrasiitti, himmeä koksgrå, mat antrasitt, matt антрацит, матовый antracyt, matowy ανθρακί, ματ antrasit, mat antracit, matná antracit, matt tanno siva, mat	<b>I</b> ferroret, seidenmatt 330 fiery red, silky-matt rouge feu, satiné mat rood helder, zijdemat rojo fuego, mate seda vermelho vivo, fosco sedoso rosso fuoco, opaco seta eldröd, sidenmatt tulipunainen, silkinhimmeä ildröd, silkematt ildröd, silkematt огненно-красный, шелк.-матовый czerwony ognisty, jedwabisto-mat. κόκκινο φωτιάς, μεταξωτό ματ ateş kırmızısı, ipek mat ohnivě červená, hedvábne matná tűzpiros, selyemmatt ogenj rdeča, svila mat
<b>J</b> ocker, matt 88 ochre brown, matt ocre, mat oker, mat ocre, mate ocre, fosco ocra, opaco ockra, matt okra (keltamulta), himmeä okker, mat oker, matt охра, матовый ochra, matowy ώχρο, ματ kouy kavunıcı, mat okrově žlutá, matná okker, matt oker, mat	<b>K</b> holzbraun, seidenmatt 382 wood brown, silky-matt brun bois, satiné mat houtbruin, zijdemat marrón madera, mate seda castanho madeira, fosco sedoso marrone legno, opaco seta träbrun, sidenmatt puunruskea, silkinhimmeä träbrun, silkematt trebrun, silkematt древесно-коричнев., шелк.-матовый drewnobrazowy, jedwabisto-matowy καφέ ξύλου, μεταξωτό ματ odun kahverengisi, ipek mat hnědá bary dřeva, hedvábne mat. fabarna, selyemmatt drvo plava, svila mat	<b>L</b> 50 % weiß, seidenmatt 301 + white, silky-matt blanc, satiné mat wit, zijdemat blanco, mate seda branco, fosco sedoso bianco, opaco seta vit, sidenmatt valkoinen, silkinhimmeä hvid, silkematt hvit, silkematt белый, шелковисто-матовый biały, jedwabisto-matowy λευκό, μεταξωτό ματ beyaz, ipek mat bilá, hedvábne matná fehér, selyemmatt bela, svila mat	<b>M</b> 50 % beige, seidenmatt 314 beige, silky-matt beige, satiné mat beige, zijdemat beige, mate seda beige, fosco sedoso beige, opaco seta beige, sidenmatt beige, silkinhimmeä beige, silkematt beige, silkematt бежовый, шелковисто-матовый beżowy, jedwabisto-matowy μπεζ, μεταξωτό ματ bej, ipek mat béžová, hedvábne matná bézs, selyemmatt slonova kost, svila mat	<b>M</b> aluminium, metallic 99 aluminium, metallic aluminium, métallique aluminium, metallic aluminio, metalizado aluminio, metálico aluminium, metallico aluminium, metallic alumiini, metallikiito aluminium, metallak aluminium, metallic алюминиевый, металлнк aluminium, metaliczny αλουμίνιου, μεταλλικό alüminyum, metalik hliníková, metaliza aluminium, metáll aluminium, metalik	<b>O</b> lederbraun, matt 84 leather brown, matt brun cuir, mat lederbruin, mat marrón cuero, mate castanho couro, fosco marrone cuoio, opaco läderbrun, matt nahkanruskea, himmeä lederbrun, mat larbrun, matt коричневая кожа, матовый brunatny jak skóra, matowy καφέ δέρματος, ματ deri kahverengi, mat koženě hnědá, matná bőrbarna, matt koža rjava, matt			



Form hergestellt und im Eigentum von Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Illegale Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Toute utilisation ou duplication frauduleuse fera l'objet de poursuites en justice. stce.

Modelado y en propiedad de Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Imitaciones ilícitas serán perseguidas por la ley.

Forma prodotta dalla Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. e di proprietà della stessa impresa, la quale procederà legalmente contro ogni imitazione abusiva.

Malli on Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. valmistama ja omaisuutta. Laittoman kopiointiin tullaan puuttamaan oikeudellisin toimin.

Formen er produceret og eies av Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Etterigning uten tillatelse vil bli gjenstand for rettslig forfølgele.

Produkcja i prawa własności firmy Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Nielegalne podrobienie jest zabronione pod odpowiedzialnością sądową.

Model, Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. firmasının mülkiyeti altında imal edilmiştir. Kanuna aykırı taklitler mahkemece takip edilecektir.

A forma előállításja és a tulajdonjog birtokosa a Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. A jogellenes utánzatokat és hamisítványokat bíróságlag üldözik. üldözik.

Mould manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Illegal imitations are subject to prosecution.

Vorm vervaardigd door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Onrechtmatige nabootsingen worden gerechtelijk vervolgd.

Formas produzidas e de propriedade da Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Cópias não autorizadas serão processadas juridicamente como determinado na lei.

Modellen tilberedt av och tillhör Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. All kopiering beivras enligt lagen om upphovsrätt.

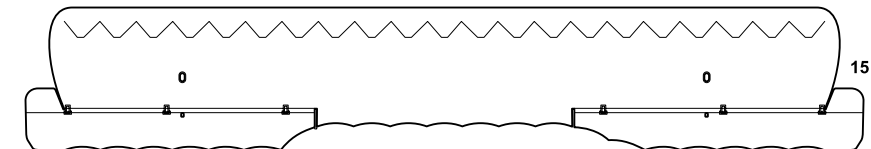
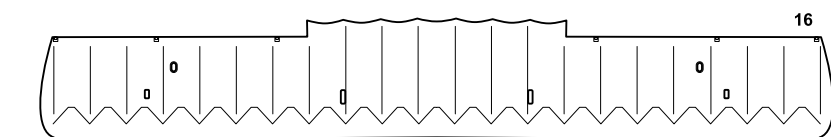
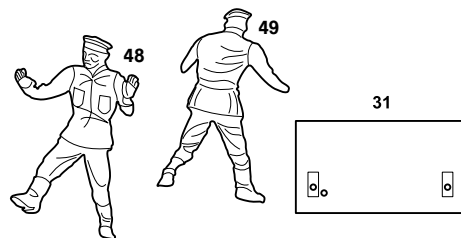
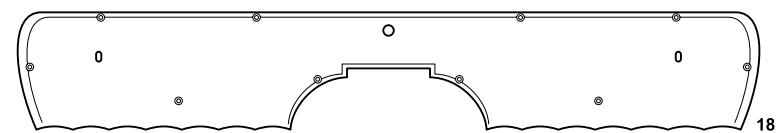
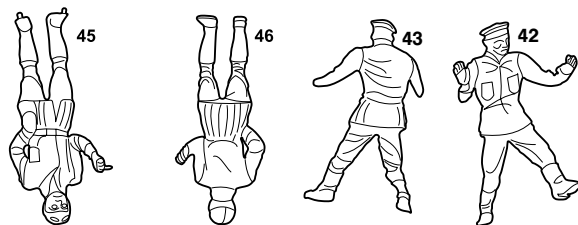
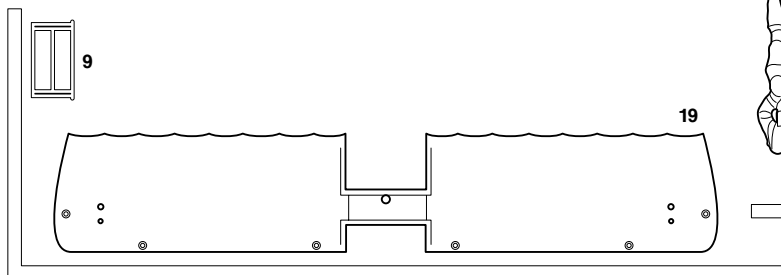
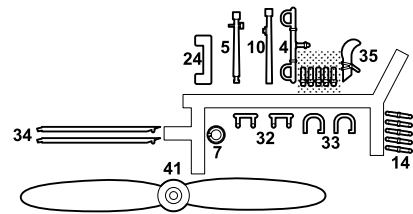
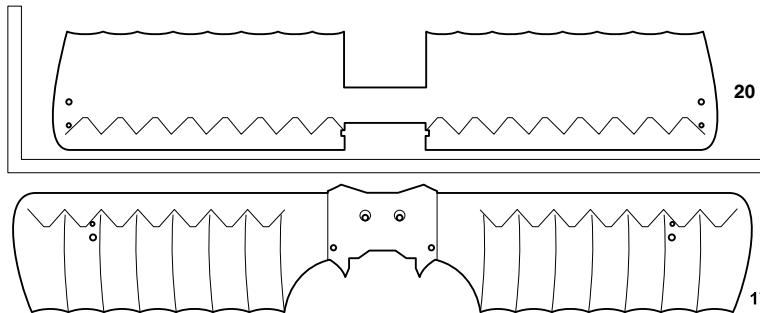
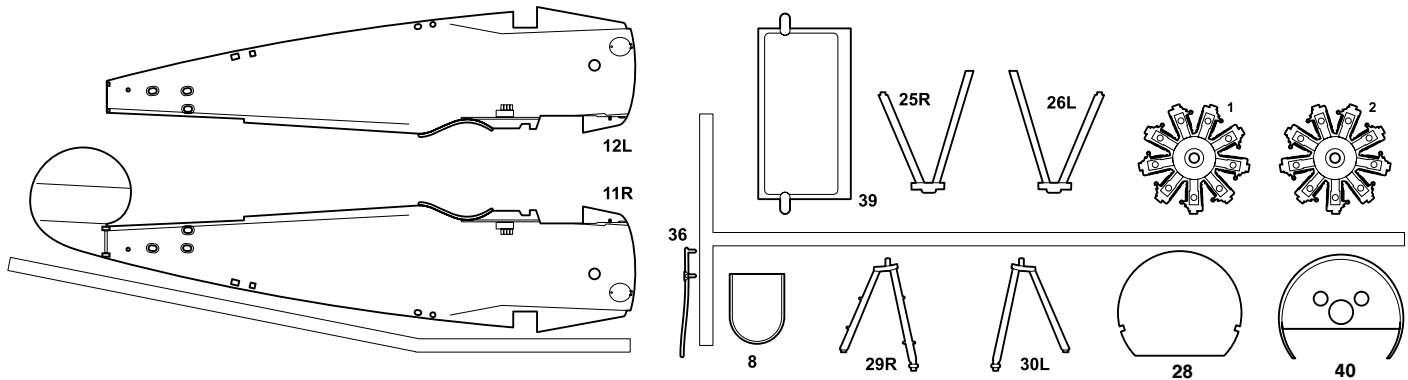
Formen er fremstillet af Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. som også har ejendomsret. Lovstridige efterligninger sagsages.

Modela vytvořena v vlastnosti společnosti Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Protizákonné podделки předsedávají v soudním pořadí.

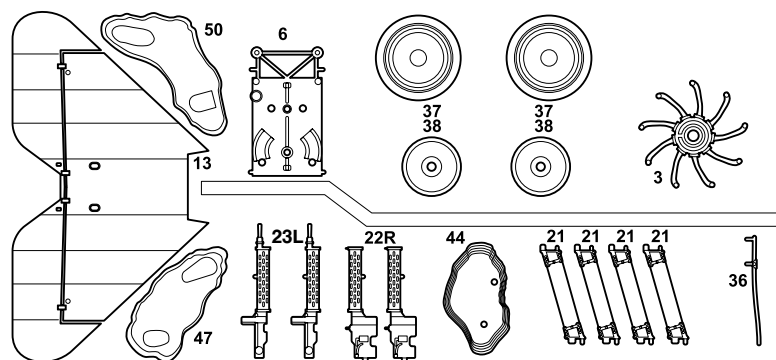
Η μορφή κατασκευάστηκε και περιήλθε στην ιδιοκτησία της Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Οι παράνομες μιμήσεις θα καταδικαστούν δικαστικά.

Tvar byl vytvořen firmou Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. a je jejím vlastnictvím. Proti nezákonným napodobením se bude postupovat soudní cestou.

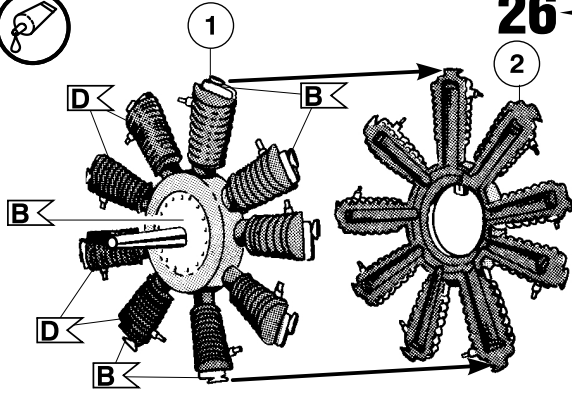
Forma je proizvedena in je vlasništvo Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Neovlaštene kopije bodo pravno kážižene.



Nicht benötigte Teile  
 Parts not used  
 Pièces non utilisées  
 Niet benodigde onderdelen  
 Piezas no necesarias  
 Peças não utilizadas  
 Parti non usate  
 Inte använda delar  
 Tarpeettomat osat  
 Ikke nødvendige dele  
 Deleer som ikke er nødvendige  
 Неиспользованные детали  
 Elementy niepotrzebne  
 μη χρησιμοποιούμενα εξαρτήματα  
 Gereksiz parçalar  
 Nepotrebné diely  
 fel nem használt alkatrészek  
 Nepotrebni deli

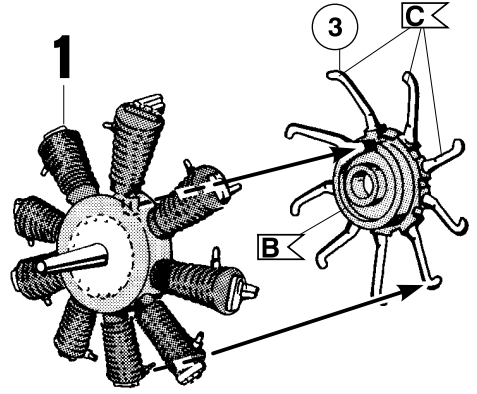


1 

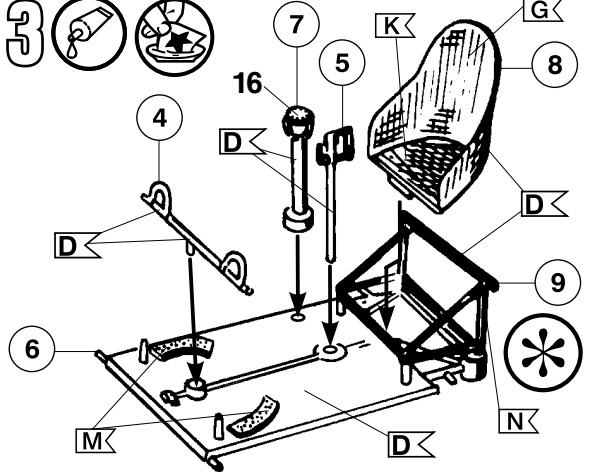


26  27

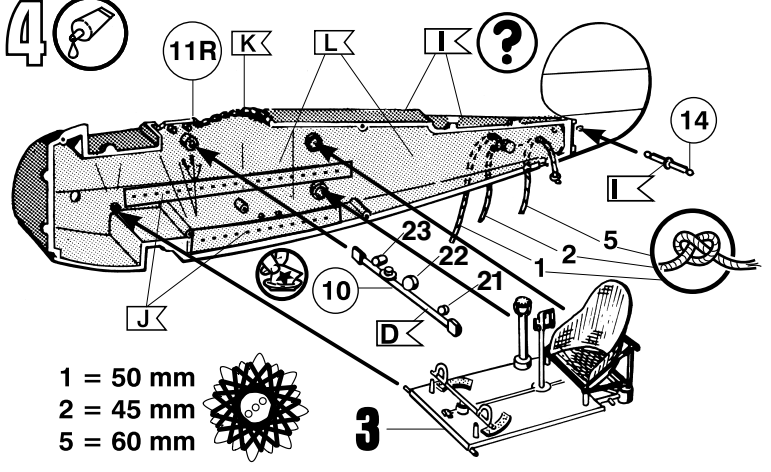
2 



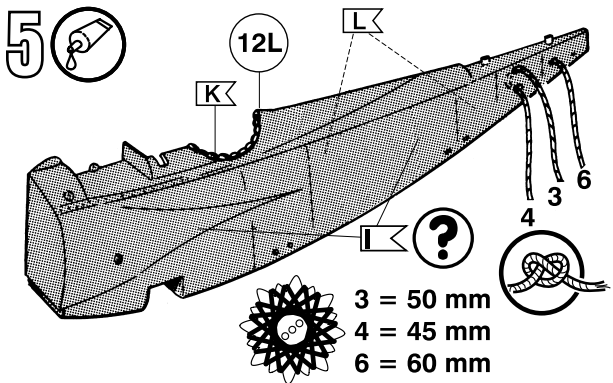
3  



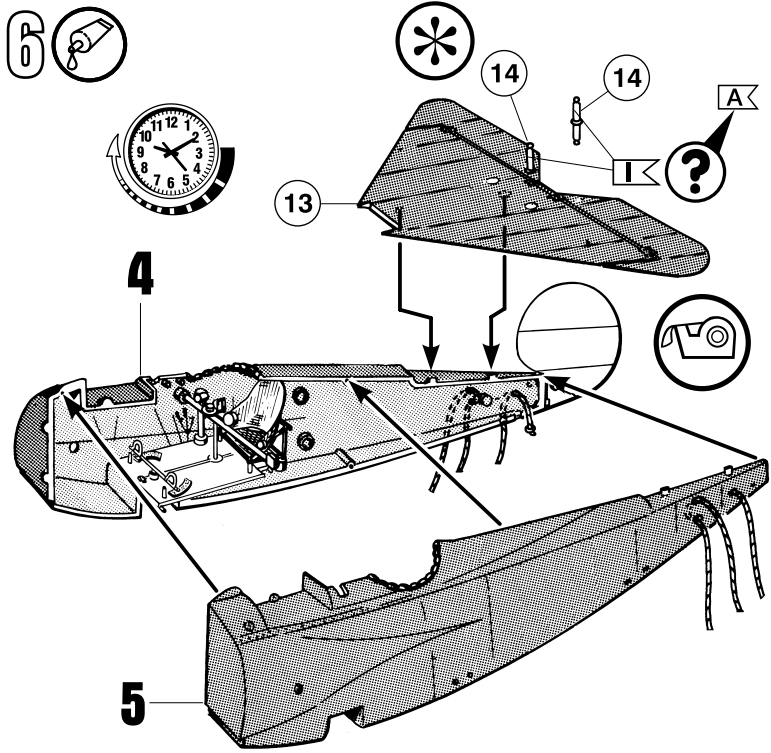
4 



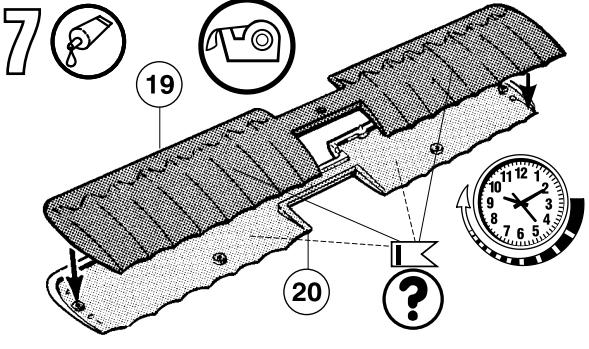
5 



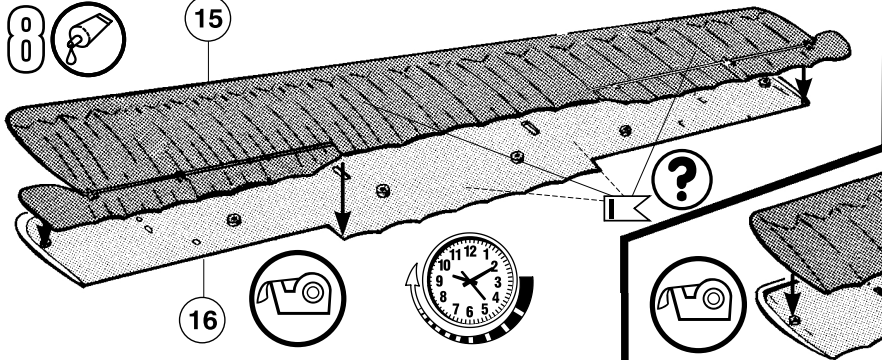
6 



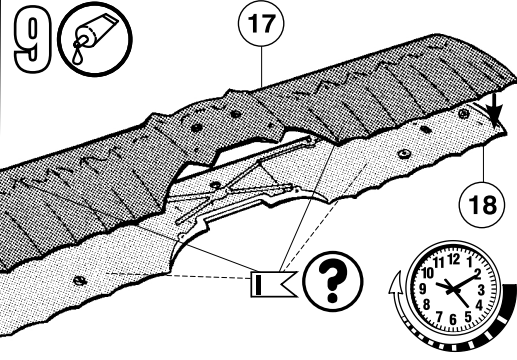
7  

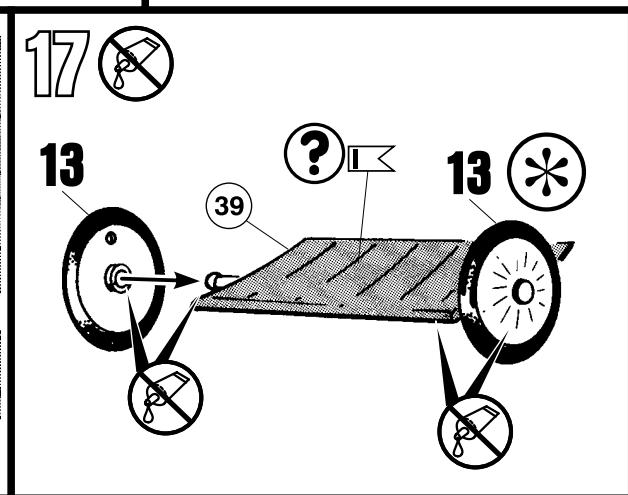
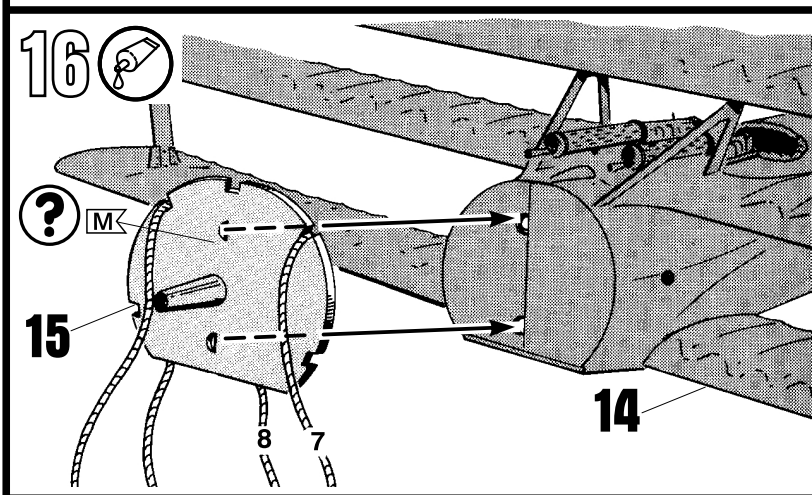
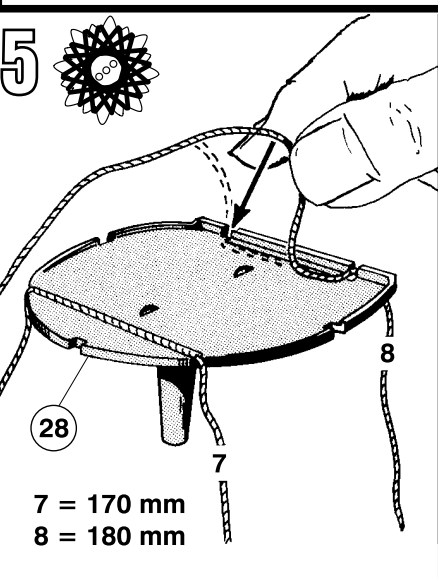
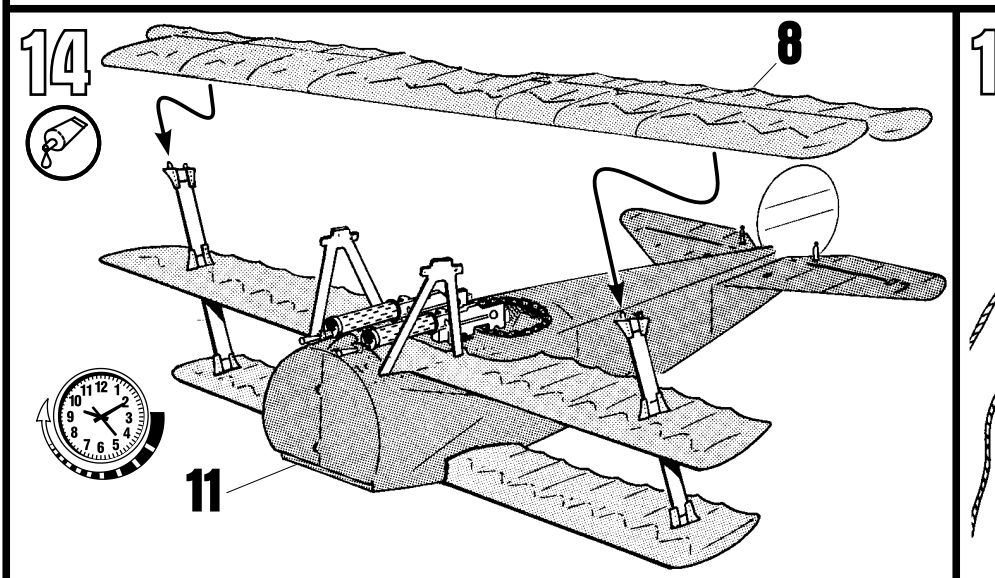
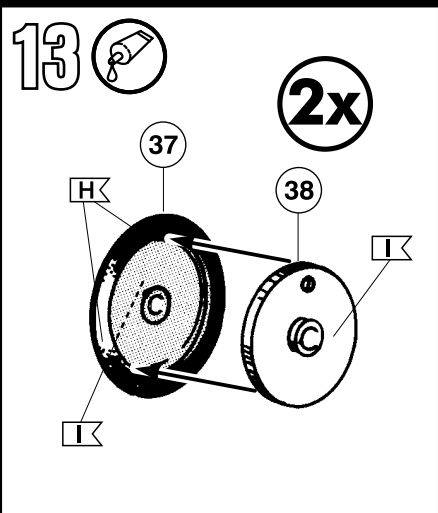
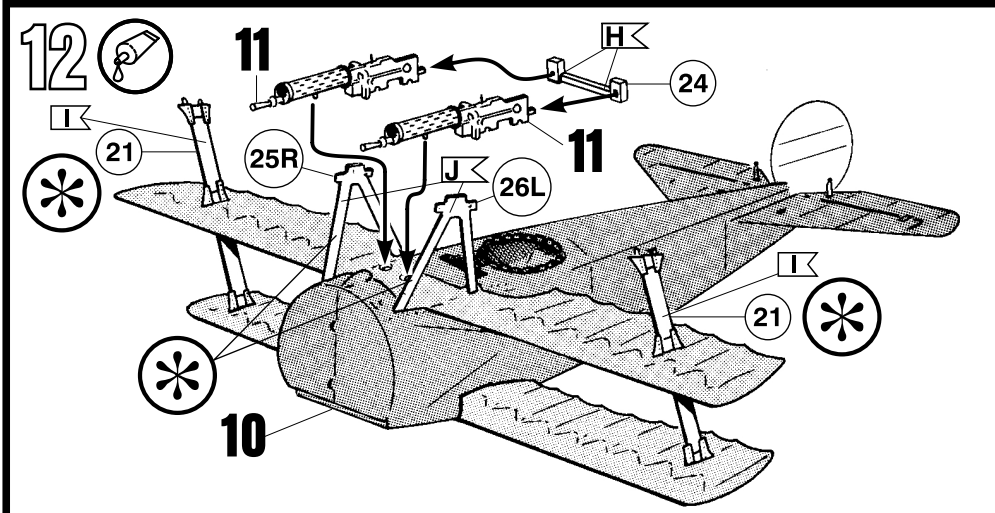
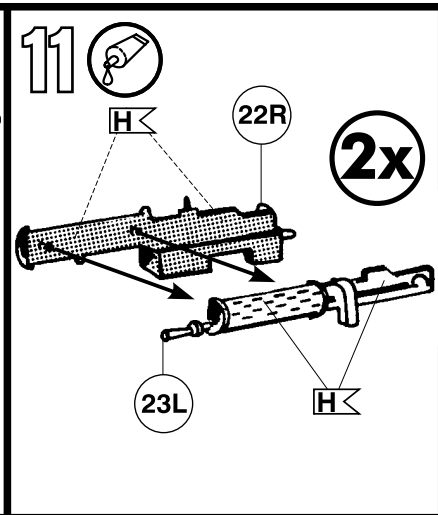
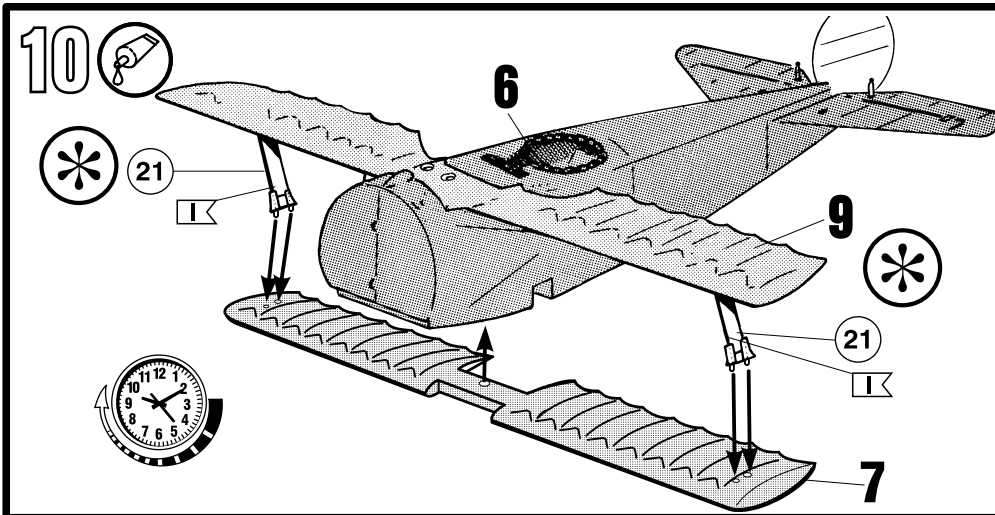


8 

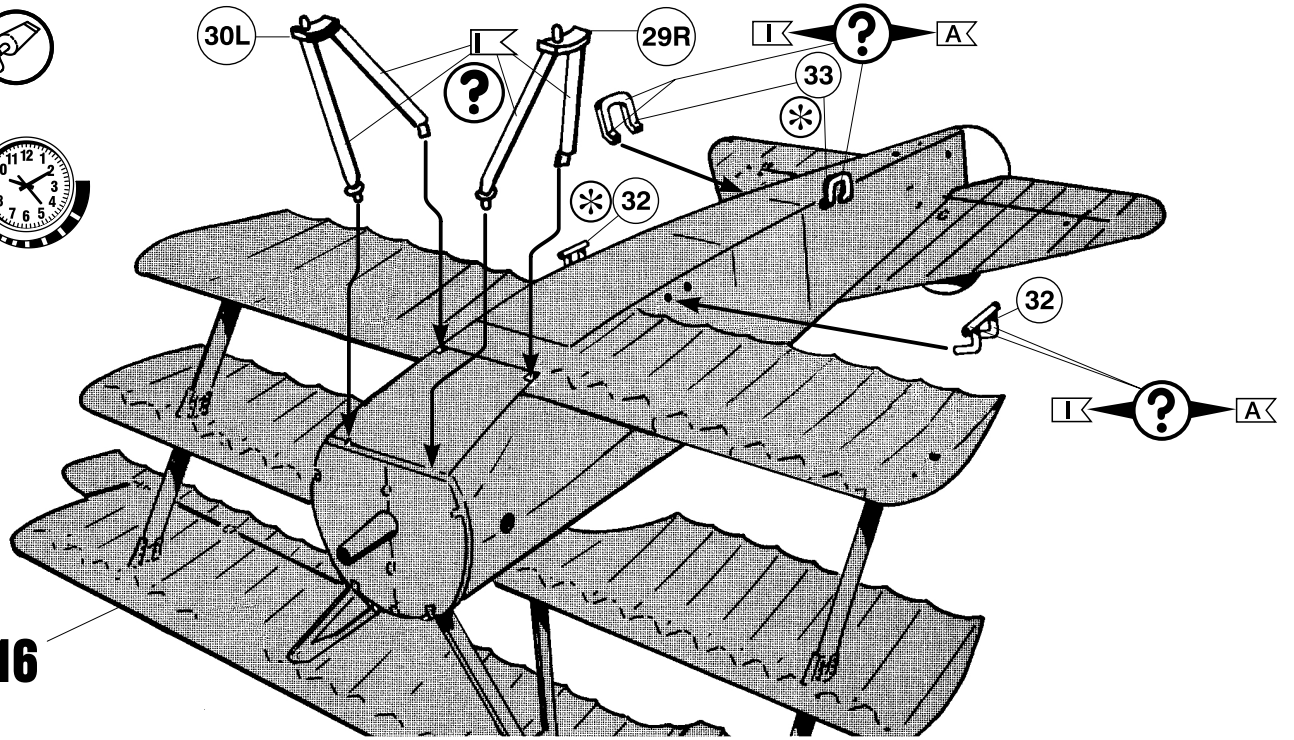


9 

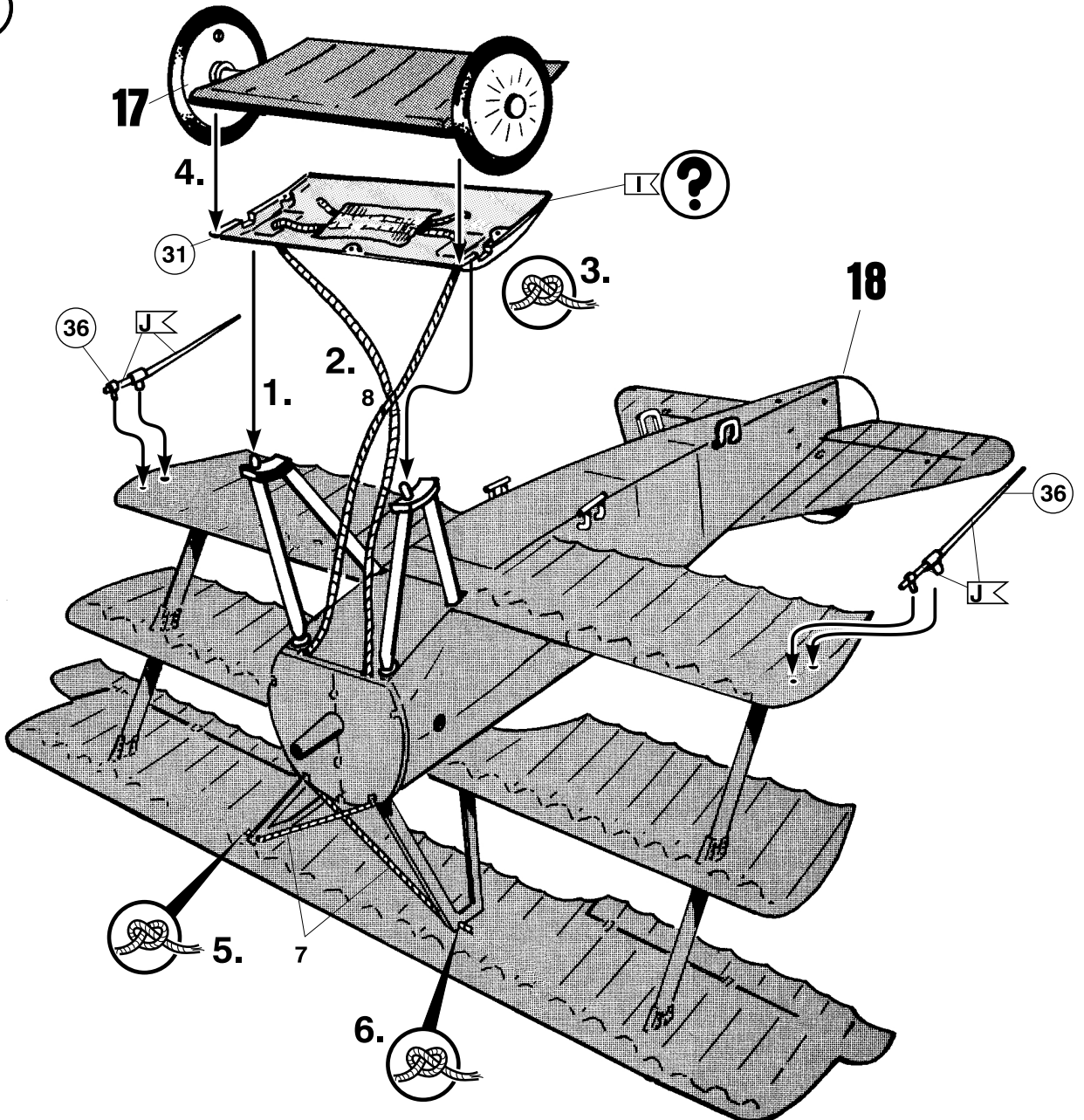




# 18

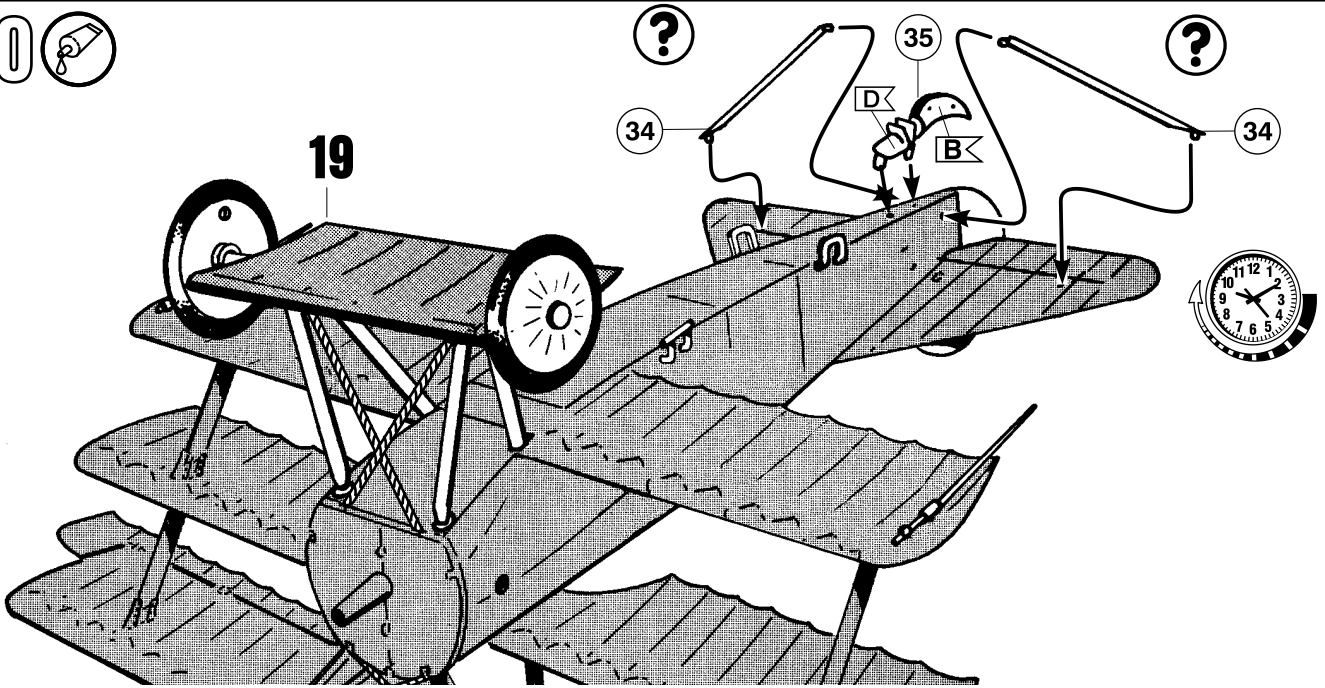


# 19

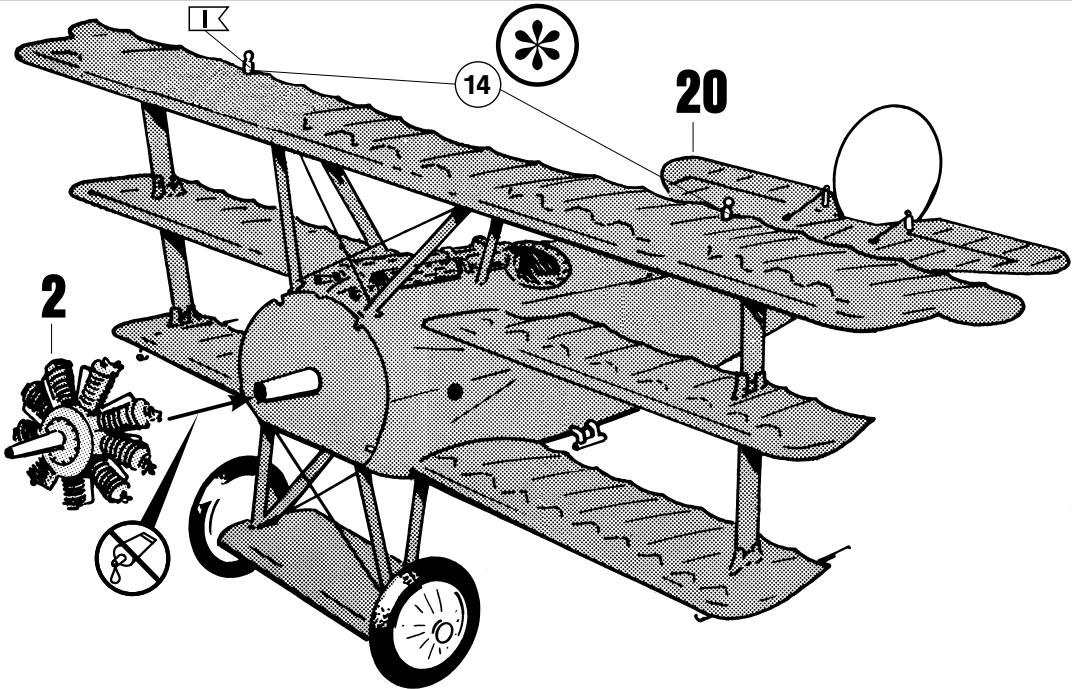




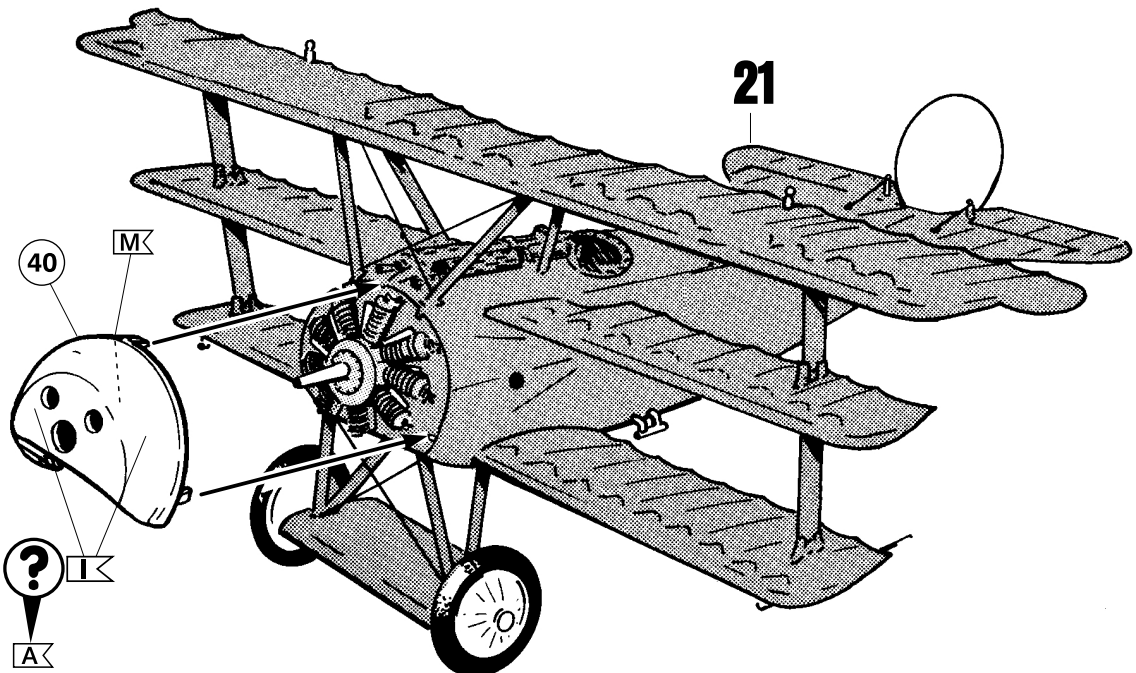
20 



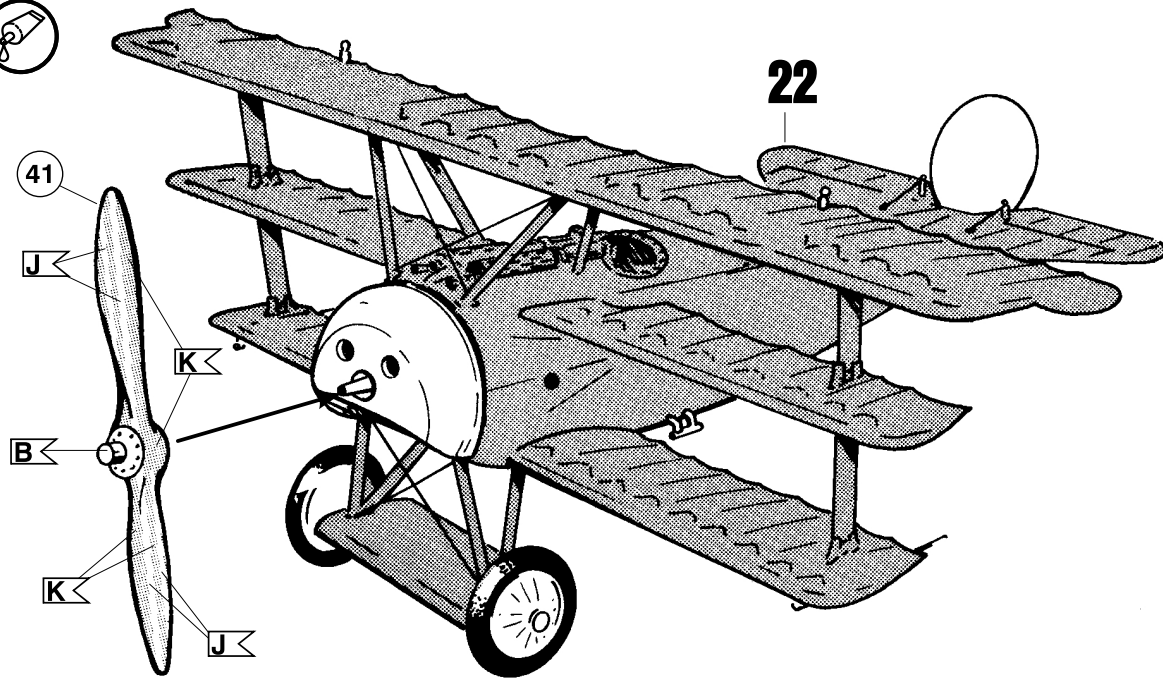
21 



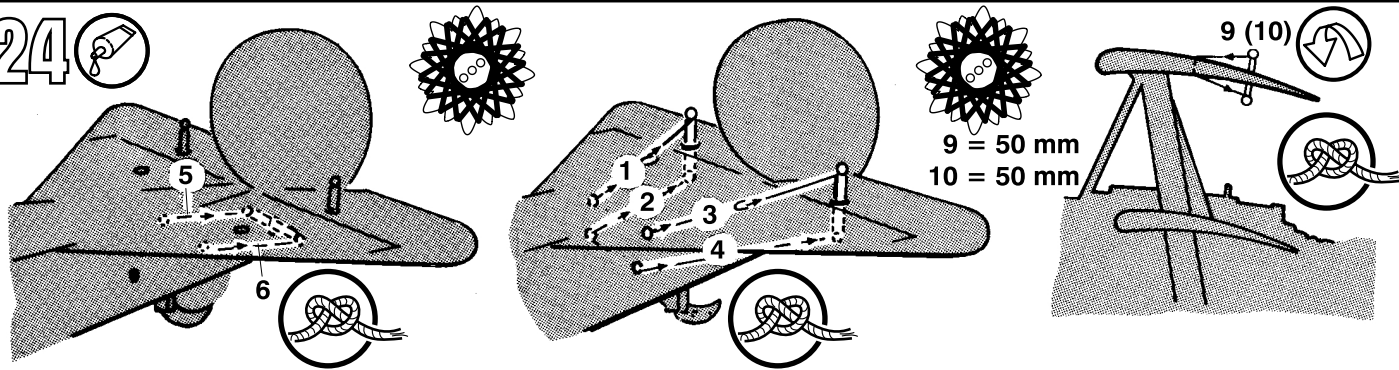
22 



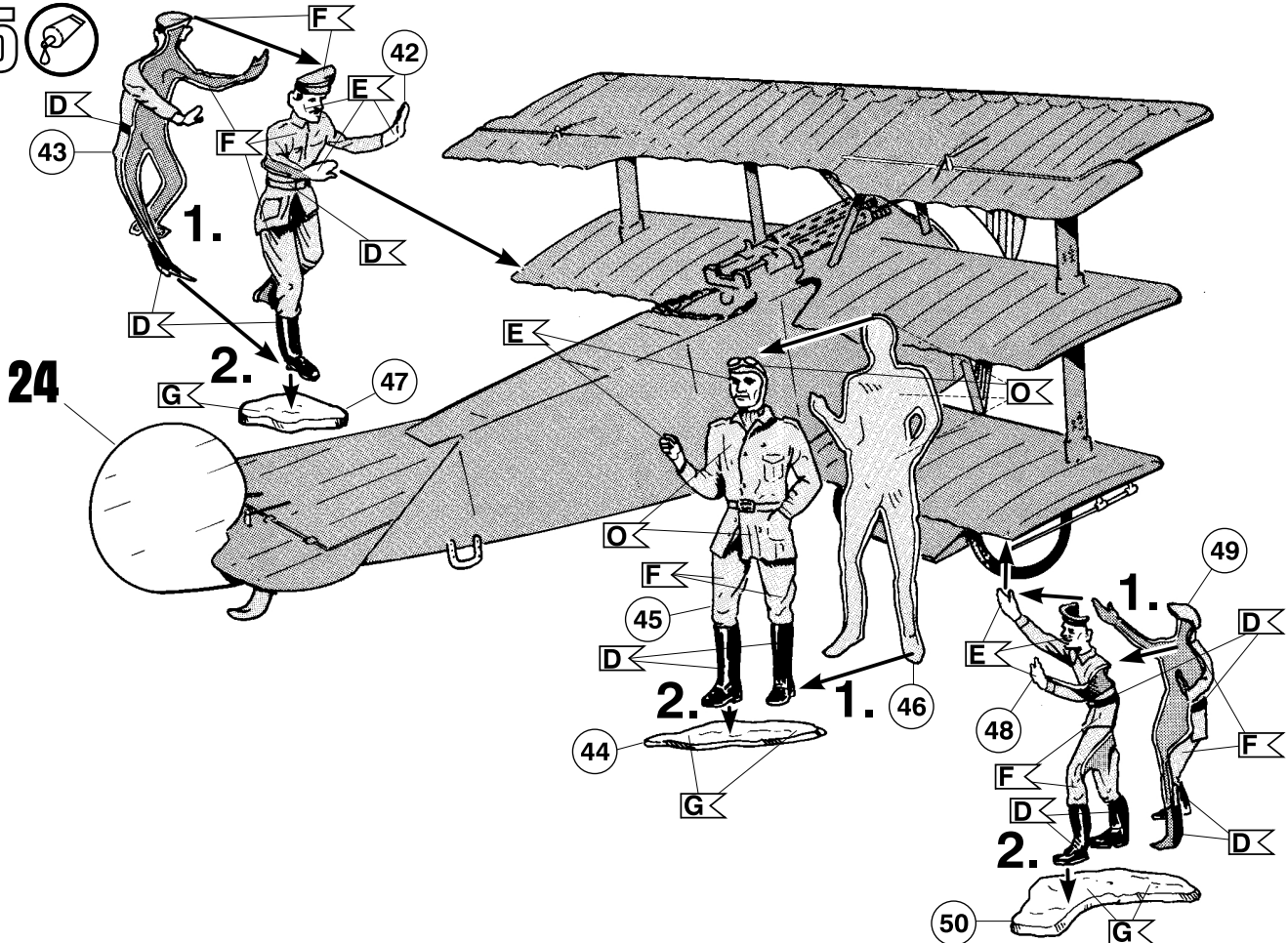
# 23



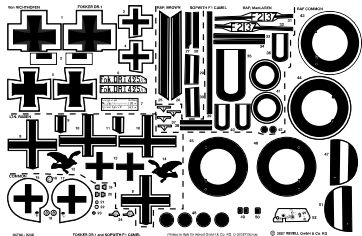
# 24



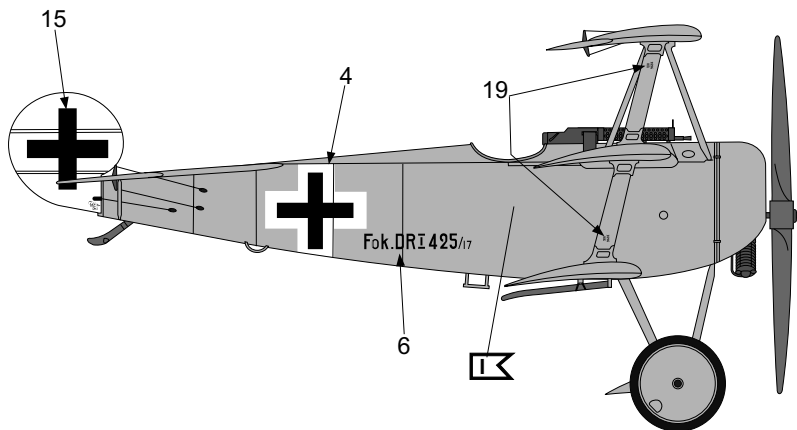
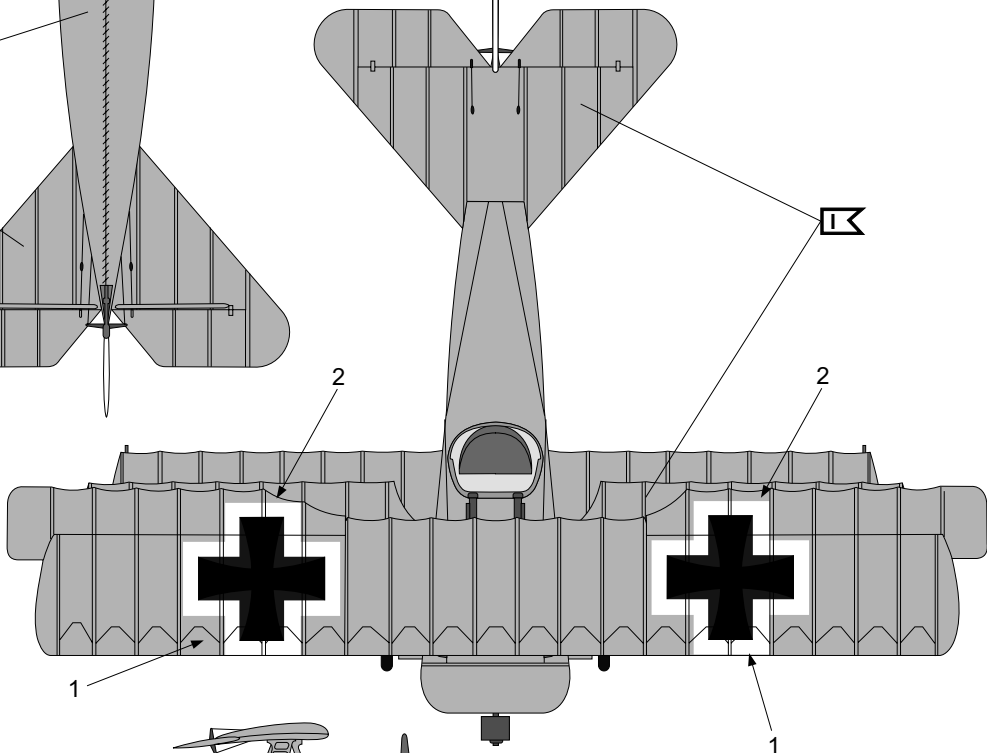
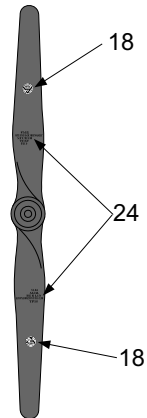
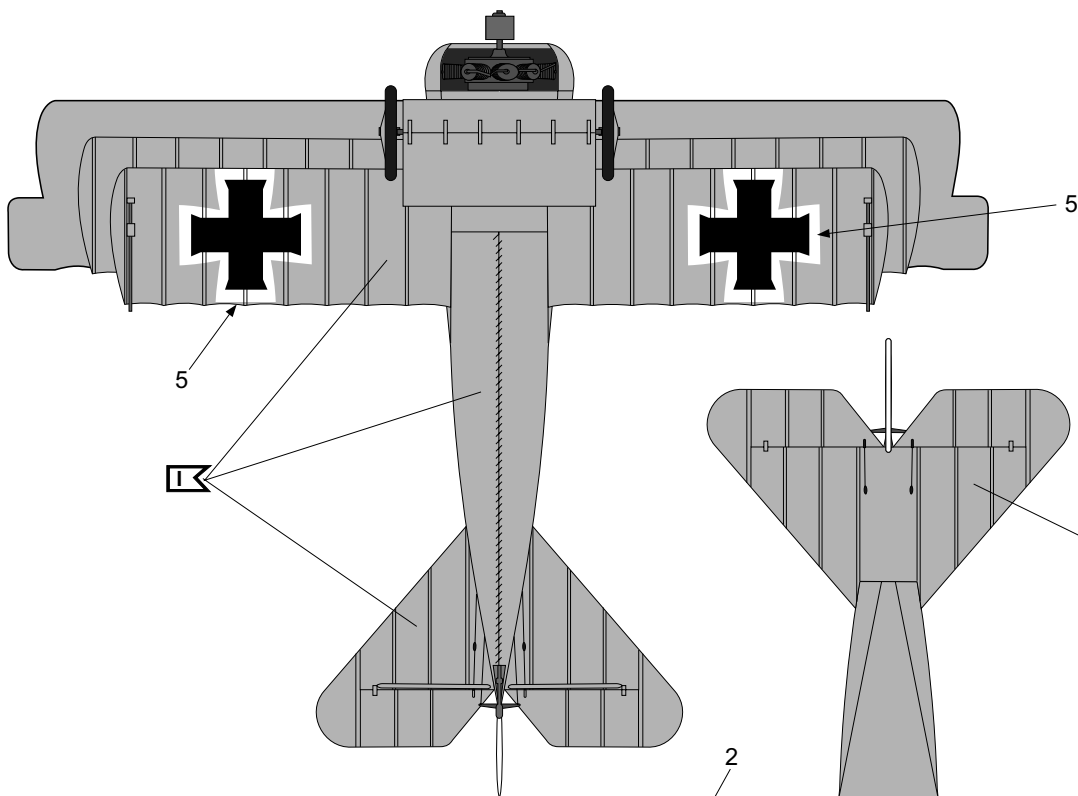
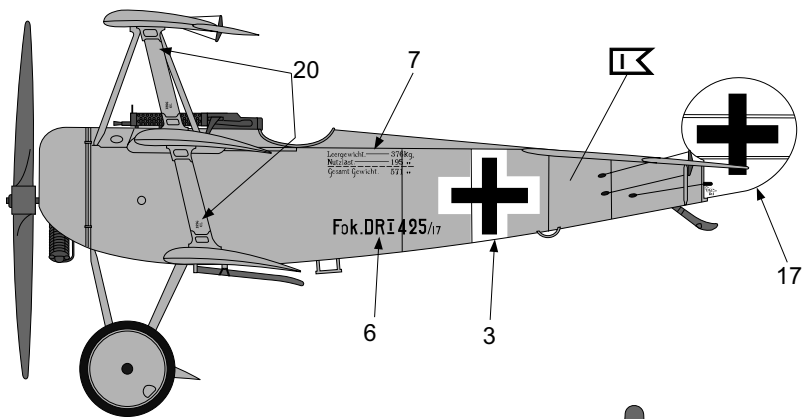
# 25



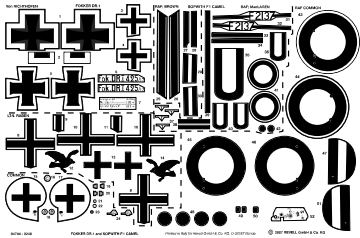
Fokker DR.1, Manfred von Richthofen, JG.1, Jasta 11, 21 April 1918.



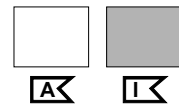
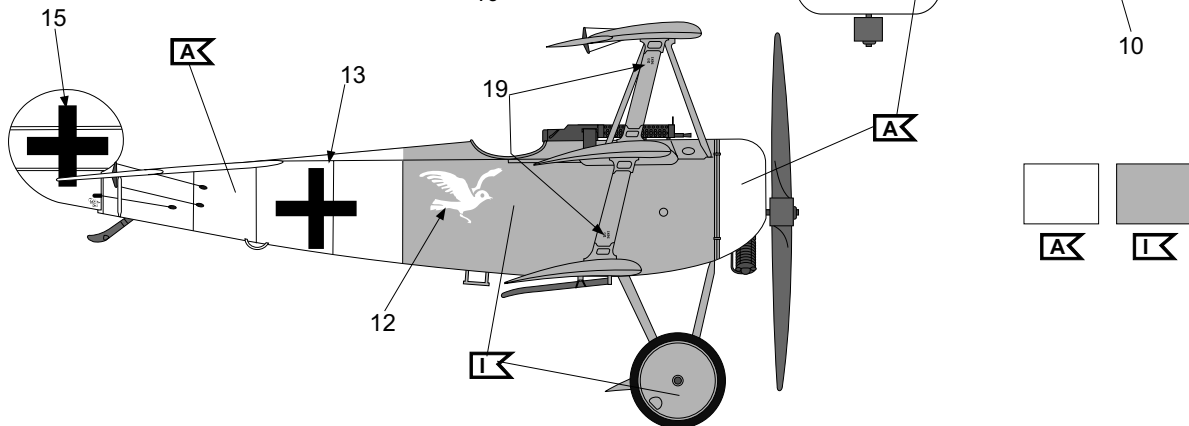
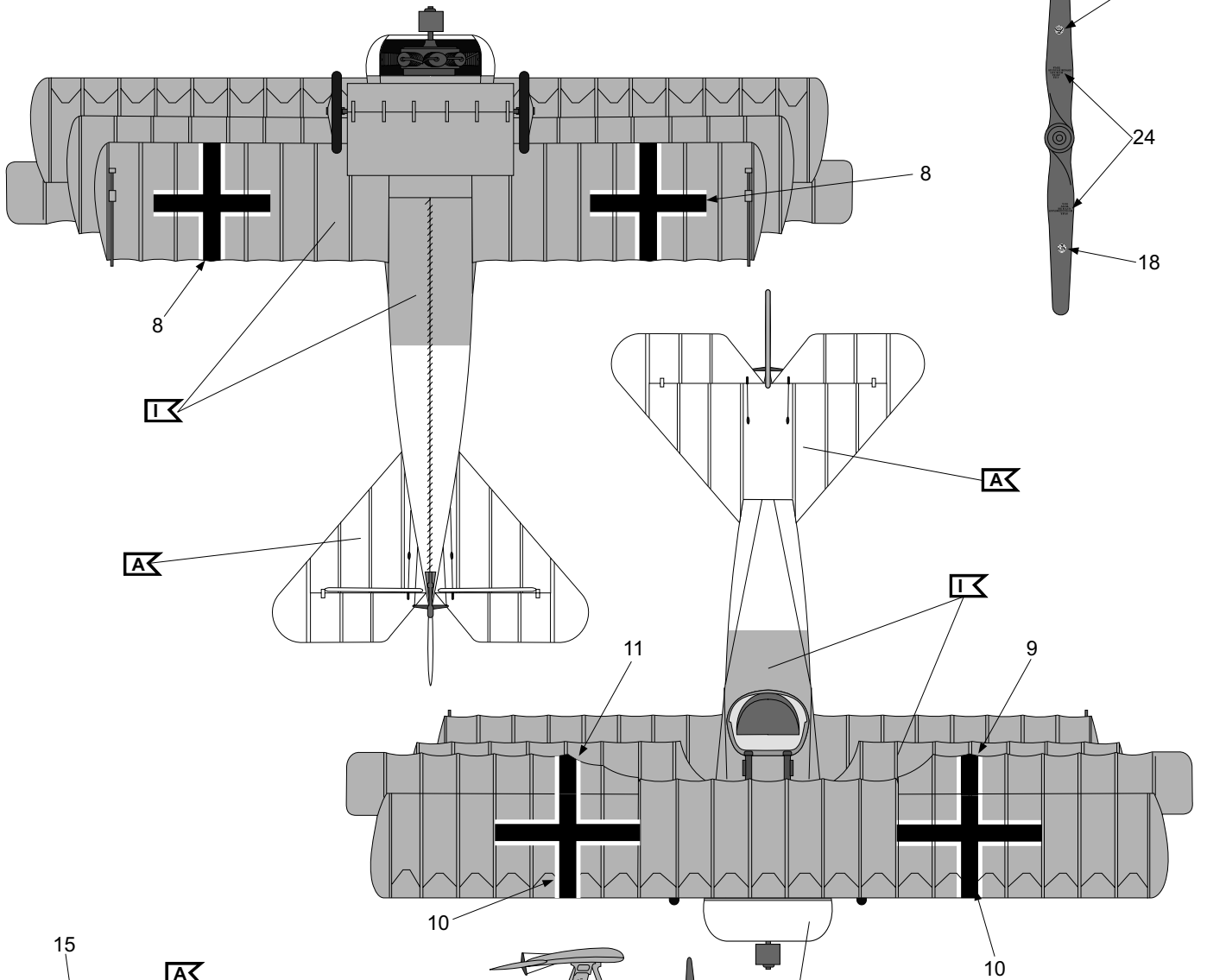
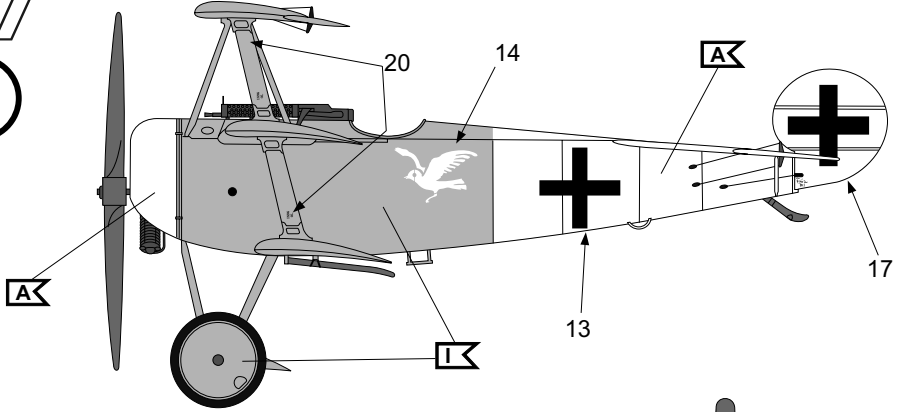
26  
?



Fokker DR.1, Lt. August Raben, Jasta 18, 1918.



27  
?



# SOPWITH F.1 CAMEL

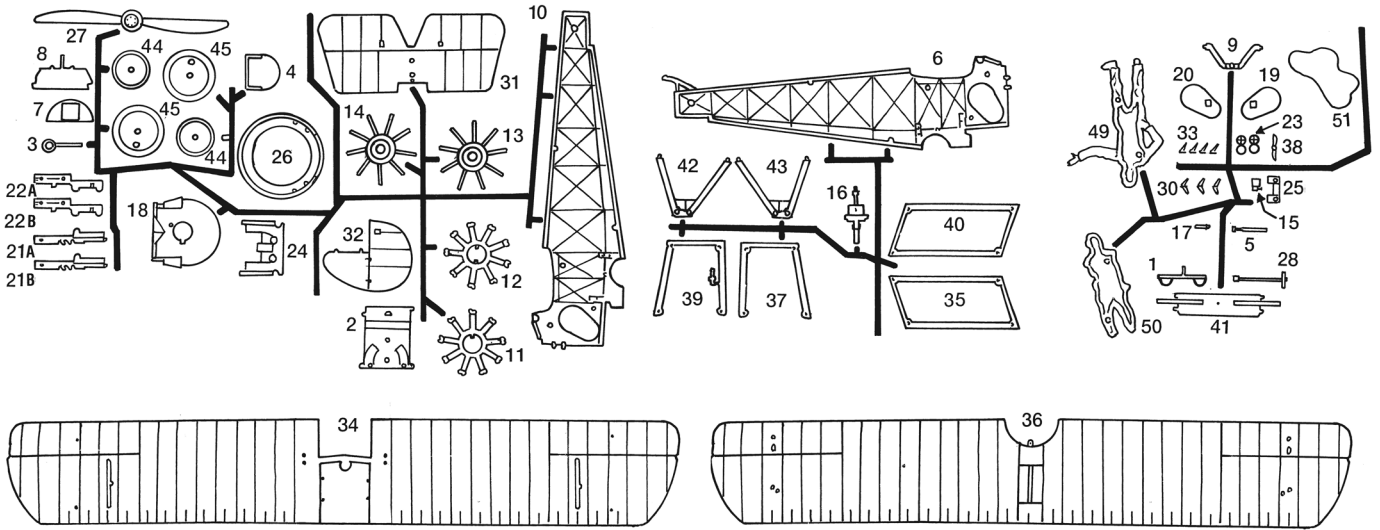
## Benötigte Farben / Used Colors

Benötigte Farben Required colours	Peintures nécessaires Benodigde kleuren	Pinturas necesarias Tintas necessárias	Colori necessari Använda färger	Tarvittavat värit Du trenger følgende farger	Nødvendige farger Необходимые краски	Potrzebne kolory Απαιτούμενα χρώματα	Gerekli renkler Potrebne barvy	Szükséges színek. Potrebne barve		
<b>66 %</b>	<b>A</b>	<b>34 %</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>50 %</b>	<b>D</b>	<b>50 %</b>	<b>E</b>		
dunkelgrün, seidenmatt 363 + dark green, silky-matt vert foncé, satiné mat donkergroen, zijdemat verde oscuro, mate seda verde oscuro, fosco sedoso verde scuro, opaco seta mörkgrön, sidenmatt tummanvihreä, silkinhimmeä merkegrön, silkematt markgrön, silkematt темно-зеленый, шелк-матовый ciemnozielony, jedwabisto-matowy σκούρο πράσινο, μεταξωτό ματ kouy yeşil, ipek mat tmavozelená, hedvábné matná sötétzöld, selyemmatt temno zelena, svila mat	braun, seidenmatt 381 brown, silky-matt brun, satiné mat bruin, zijdemat marrón, mate seda castanho, fosco sedoso marrone, opaco seta brun, sidenmatt ruskea, silkinhimmeä brun, silkematt brun, silkematt коричневый, шелковисто-матовый brązowy, jedwabisto-matowy καφέ, μεταξωτό ματ kahverengi, ipek mat hnědá, hedvábné matná barna, selyemmatt rjava, svila mat	feuerrot, seidenmatt 330 fiery red, silky-matt rouge feu, satiné mat rood helder, zijdemat rojo fuego, mate seda vermelho vivo, fosco sedoso rosso fuoco, opaco seta eldród, sidenmatt tulipunainen, silkinhimmeä ildród, silkematt ildród, silkematt огненно-красный, шелк-матовый szczerwony ognisty, jedwabisto-mat. κόκκινο φωτιάς, μεταξωτό ματ ateş kırmızısı, ipek mat ohnivě červená, hedvábné matná tűzpiros, selyemmatt ogenj rdeča, svila mat	holzbraun, seidenmatt 382 wood brown, silky-matt brun bois, satiné mat houtbruin, zijdemat marrón madera, mate seda castanho madeira, fosco sedoso marrone legno, opaco seta träbrun, sidenmatt puunruskea, silkinhimmeä träbrun, silkematt tebrun, silkematt древесно-коричневый, шелк-матовый drewnobrazowy, jedwabisto-matowy καφέ ξύλου, μεταξωτό ματ odun kahverengisi, ipek mat hnědá barvy dřeva, hedvábné mat. fabarna, selyemmatt drevo plava, svila mat	weiß, matt 5 + white, matt blanc, mat wit, mat blanco, mate branco, fosco bianco, opaco vit, matt valkoinen, himmeä hvid, matt hvit, matt белый, матовый biały, matowy λευκό, ματ bilá, matná bela, mat	beige, seidenmatt 314 beige, silky-matt beige, satiné mat beige, zijdemat beige, mate seda beige, fosco sedoso beige, opaco seta beige, sidenmatt beige, silkinhimmeä beige, silkematt beige, silkematt бежевый, шелковисто-матовый beżowy, jedwabisto-matowy μπεζ, μεταξωτό ματ bej, ipek mat běžová, hedvábné matná bézs, selyemmatt slonova kost, svila mat	eisen, metallic 91 steel, metallic coloris fer, métallique ijzerkleurig, metallic ferroso, metalizado ferro, metallic ferro, metallic jäämärg, metallic teräksenvärinen, metallikiito jern, metallic jern, metallic стальной, металл żelazo, metaliczny σιδηρού, μεταλλικό odmir, metallic železná, metaliza vas, metall železna, metalik				
<b>F</b>	<b>G</b>	<b>H</b>	<b>I</b>	<b>J</b>	<b>50 %</b>	<b>K</b>	<b>50 %</b>	<b>L</b>		
braun, matt 85 brown, matt brun, mat bruin, mat marrón, mate beige, fosco castanho, fosco marrone, opaco brun, matt ruskea, himmeä brun, matt brun, matt коричневый, матовый brązowy, matowy καφέ, ματ kahverengi, mat hnědá, matná barna, matt rjava, mat	beige, matt 89 beige, matt beige, mat beige, mat beige, mate beige, fosco beige, opaco beige, matt beige, himmeä beige, matt beige, matt бежевый, матовый beżowy, matowy μπεζ, ματ bej, mat běžová, matná bézs, matt bež (slonova kost), mat	anthrazit, matt 9 anthracite grey, matt anthracite, mat anthraciet, mat antraçita, mate antraçite, fosco antraçite, opaco antraçit, matt antrasiti, himmeä koksgrå, mat antrasit, matt антрацит, матовый antracyt, matowy ανθρακί, ματ antrasit, mat antrasit, matná antracit, matt tamno siva, mat	hautfarbe, matt 35 flesh, matt couleur chair, mat huidskleur, mat color piel, mate côr da pele, fosco colore pelle, opaco hudfärg, matt ihonvärinen, himmeä hudfärg, mat hudfarge, matt телесный, матовый cielisty, matowy χρώμα δέρματος, ματ ten rengi, mat barva kůže, matná bőrszínú, matt barva kože, mat	erdfarbe, matt 87 earth brown, matt couleur terre, mat aardkleur, mat tierra colorante, mate côr de terra, fosco marrone terra, opaco jordfärg, matt maanvärinen, himmeä jordfärg, mat jordfarge, matt землистый, матовый ziemisty, matowy χρώμα γης, ματ toprak rengi, mat žlutavá, matná földszínú, matt barva zemlje, mat	dunkelgrün, seidenmatt 363 + dark green, silky-matt vert foncé, satiné mat donkergroen, zijdemat verde oscuro, mate seda verde oscuro, fosco sedoso verde scuro, opaco seta mörkgrön, sidenmatt tummanvihreä, silkinhimmeä merkegrön, silkematt markgrön, silkematt темно-зеленый, шелк-матовый ciemnozielony, jedwabisto-matowy σκούρο πράσινο, μεταξωτό ματ kouy yeşil, ipek mat tmavozelená, hedvábné matná sötétzöld, selyemmatt temno zelena, svila mat	braun, seidenmatt 381 brown, silky-matt brun, satiné mat bruin, zijdemat marrón, mate seda castanho, fosco sedoso marrone, opaco seta brun, sidenmatt ruskea, silkinhimmeä brun, silkematt brun, silkematt коричневый, шелковисто-матовый brązowy, jedwabisto-matowy καφέ, μεταξωτό ματ kahverengi, ipek mat hnědá, hedvábné matná barna, selyemmatt rjava, svila mat	aluminium, metallic 99 aluminium, metallic aluminium, métallique aluminium, metallic aluminio, metalizado aluminio, metallic aluminio, metalico aluminium, metallic alumiini, metallikiito aluminium, metalik aluminium, metallic алюминиевый, металл aluminium, metaliczny αλουμινίου, μεταλλικό aluminium, metalik hliníková, metaliza aluminium, metalik aluminium, metalik	weiß, seidenmatt 301 white, silky-matt blanc, satiné mat wit, zijdemat blanco, mate seda branco, fosco sedoso bianco, opaco seta vit, sidenmatt valkoinen, silkinhimmeä hvid, silkematt hvit, silkematt белый, шелковисто-матовый biały, jedwabisto-matowy λευκό, μεταξωτό ματ beyaz, ipek mat bilá, hedvábné matná fehér, selyemmatt bela, svila mat		
<b>N</b>	<b>O</b>	<b>90 %</b>	<b>P</b>	<b>10 %</b>	<b>Q</b>					
messing, metallic 92 brass, metallic laiton, métallique messing, metallic latón, metalizado latão, metallic ottone, metalico mässing, metallic messinki, metallikiito messing, metalik messing, metallic латунный, металл mosiądz, metaliczny ορείχαλκος, μεταλλικό pirinc, metalik mosazná, metaliza sárgaréz, metall mesing, metalik	grau, matt 57 grey, matt gris, mat grijs, mat gris, mate cinzento, fosco grigio, opaco grå, matt harmaa, himmeä grå, mat grå, matt серый, матовый szary, matowy γκρι, ματ gri, mat šedá, matná szürke, matt siva, mat	weiß, seidenmatt 301 + white, silky-matt blanc, satiné mat wit, zijdemat blanco, mate seda branco, fosco sedoso bianco, opaco seta vit, sidenmatt valkoinen, silkinhimmeä hvid, silkematt hvit, silkematt белый, шелковисто-матовый biały, jedwabisto-matowy λευκό, μεταξωτό ματ beyaz, ipek mat bilá, hedvábné matná fehér, selyemmatt bela, svila mat	schwarz, matt 8 black, matt noir, mat zwart, mat negro, mate preto, fosco nero, opaco svart, matt musta, himmeä sort, mat sort, matt черный, матовый czarny, matowy μαύρο, ματ siyah, mat černá, matná fekete, matt őrna, mat	silber, metallic 90 silver, metallic argent, métallique zilver, metallic plata, metalizado prata, metalico argento, metalico silver, metallic hopea, metallikiito solv, metalik solv, metallic серебристый, металл srebro, metaliczny σημί, μεταλλικό gümüş, metalik stříbrná, metaliza ezüst, metall srebrna, metalik						

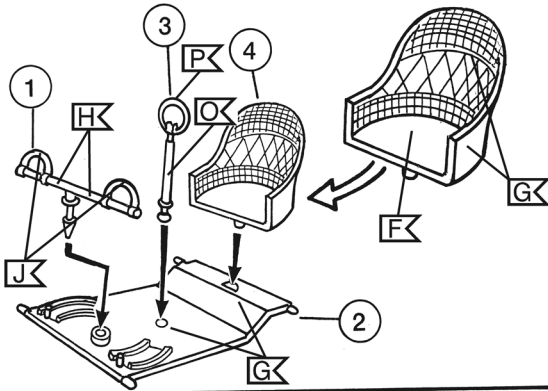


Form hergestellt und im Eigentum von Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Wiederechtliche Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.  
Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Toute utilisation ou duplication frauduleuse fera l'objet de poursuites en justice.  
Modelado y en propiedad de Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Imitaciones ilícitas serán perseguidas por la ley.  
Forma prodotta dalla Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. e di proprietà della stessa impresa, la quale procederà legalmente contro ogni imitazione abusiva.  
Malli on Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. valmistama ja omaisuutta. Laittomaan kopiointiin tuliaan puuttamaan oikeudellisin toimin.  
Formen er produsert og eies av Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Etterligning uten tillatelse vil bli gjenstand for rettslig forfølgelse.  
Produkcja i prawa własności firmy Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Nielegalne podrobienie jest zabronione pod odpowiedzialnością sądowną.  
Model, Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. firmasının mülkiyeti altında imal edilmiştir. Kanuna aykırı taklitler mahkemeye takip edilecektir.  
A forma előállította és tulajdonjog birtokosa a Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. A jogellenes utánzatokat és hamisítványokat bíróságlag üldözök, j. üldözök.

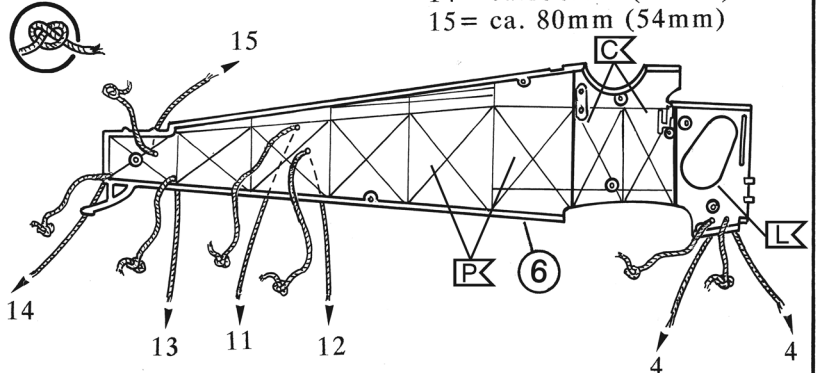
Mould manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Illegal imitations are subject to prosecution.  
Vorm vervaardigd door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Onrechtmatige nabootsingen worden gerechtelijk vervolgd.  
Formas produzidas e de propriedade da Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Cópias não autorizadas serão processadas juridicamente como determinado na lei.  
Modellen tillverkad av och tillhör Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. All kopiering beivras enligt lagen om upphovsrätt.  
Formen er fremstillet af Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. som også har ejendomsret. Lovstridige efterligninger sagsages.  
Modela vytvořena v vlastnosti společnosti Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Protizákonné podделки předsazují se soudním porádek.  
Η μορφή κατασκευάστηκε και περιήλθε στην ιδιοκτησία της Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Οι παράνομες μιμήσεις θα καταδικαστούν δικαστικά.  
Tvar bij vyroben firmou Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. a je jejím vlastnictvím. Proti nezákonným napodobením se bude postupovat soudní cestou.  
Forma je proizvedena in je vlasništvo Revell GmbH & Co. KG/Revell Monogram Inc. Neovlaštene kopije bodo pravno kaznjene.



**1**



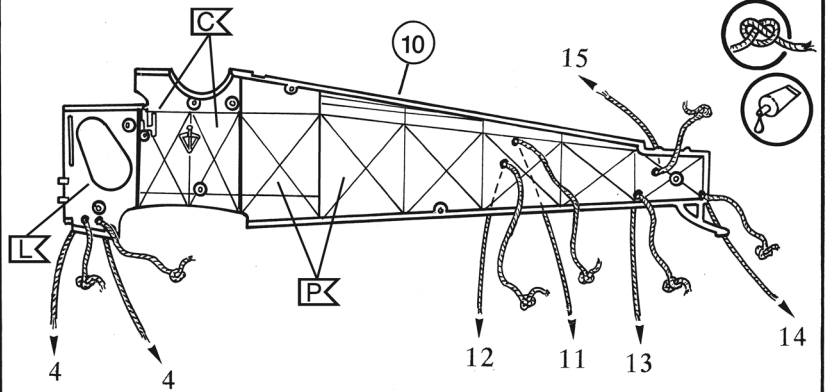
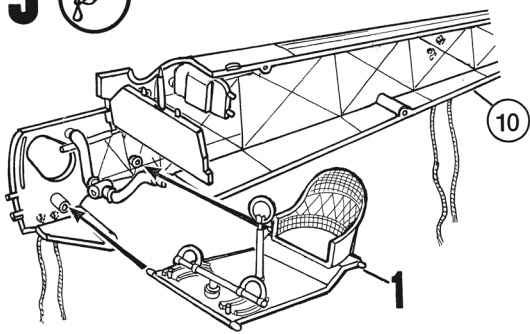
**2**



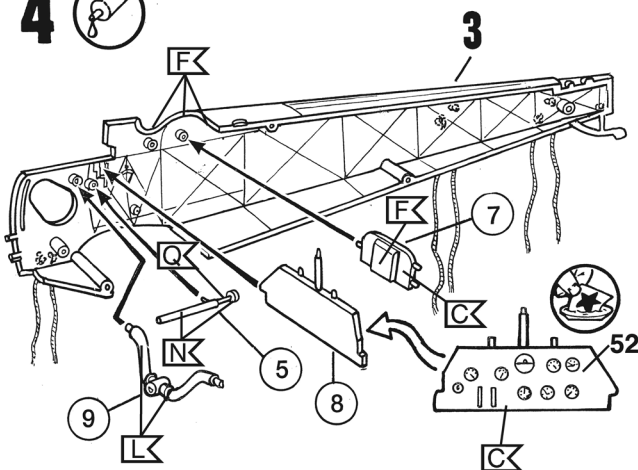
( +reserve ) ( real )

- 4 = ca.150mm (108mm)
- 11 = ca. 90mm (62mm)
- 12 = ca. 90mm (64mm)
- 13 = ca.120mm (88mm)
- 14 = ca.150mm (54mm)
- 15 = ca. 80mm (54mm)

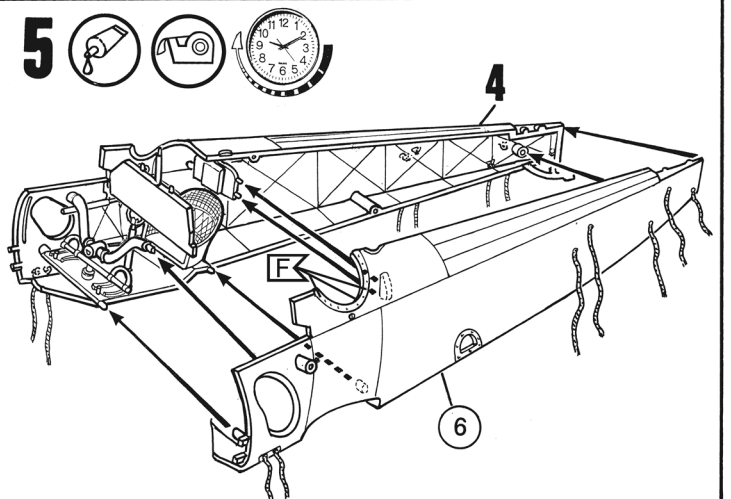
**3**

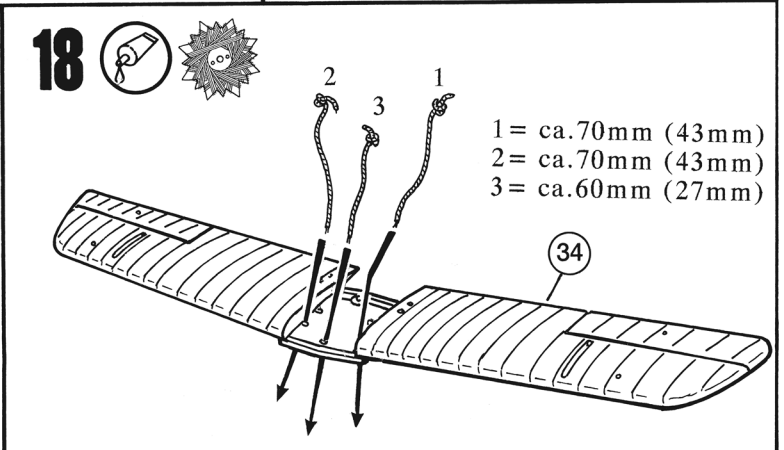
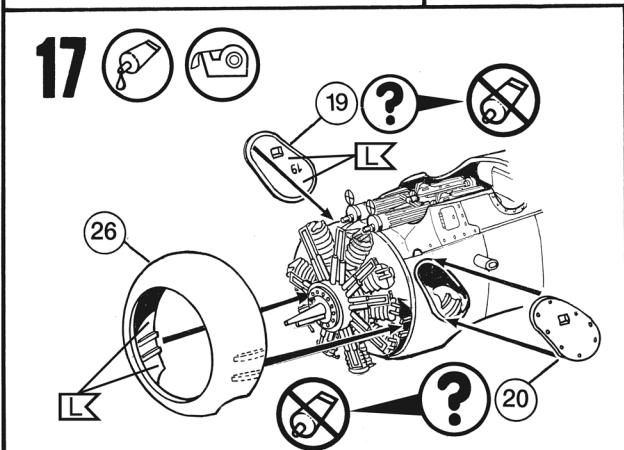
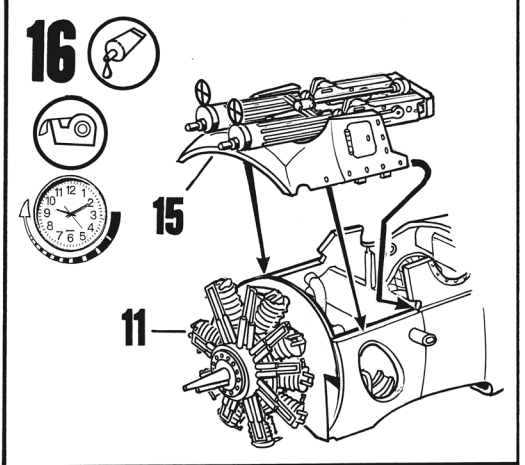
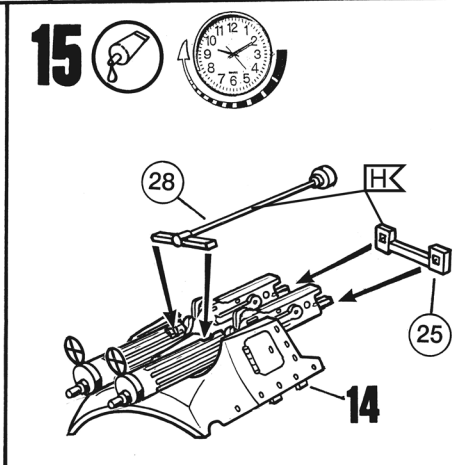
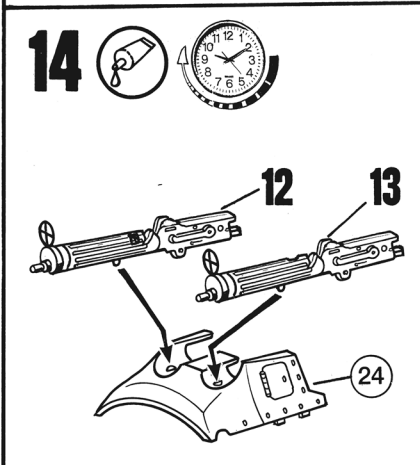
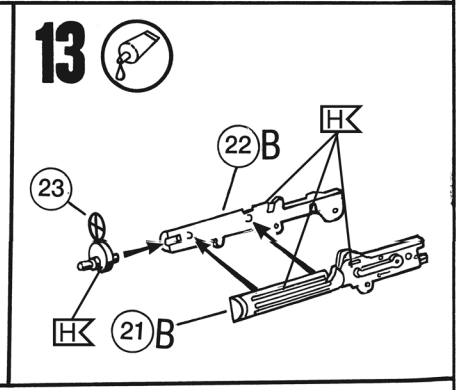
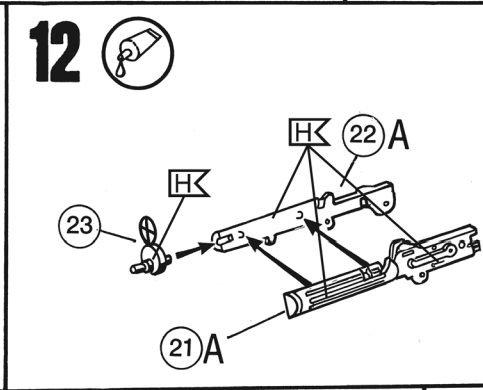
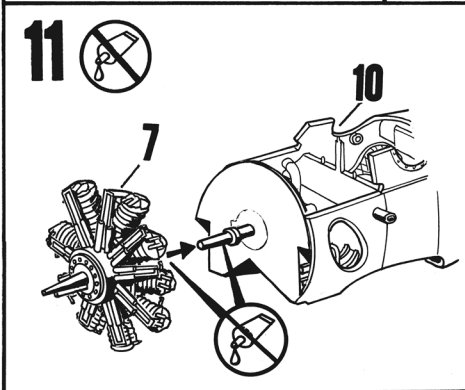
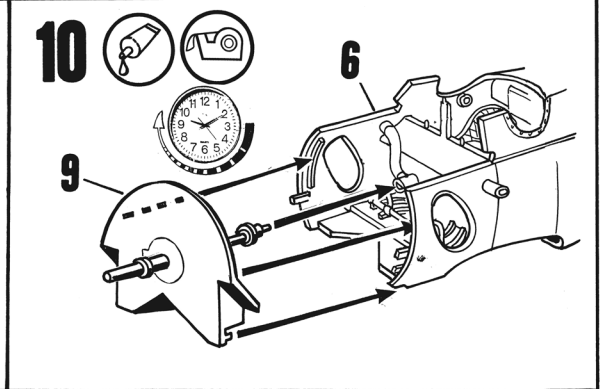
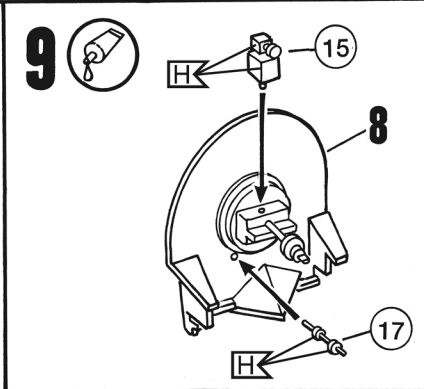
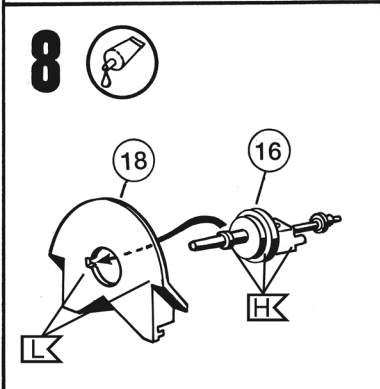
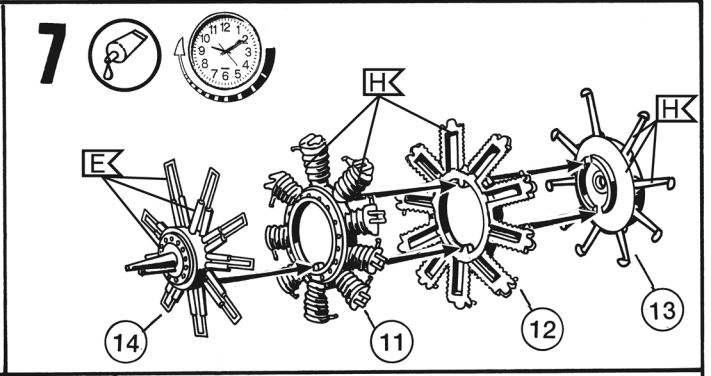
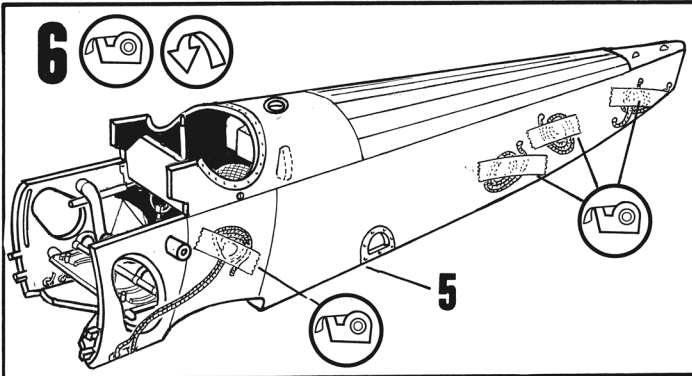


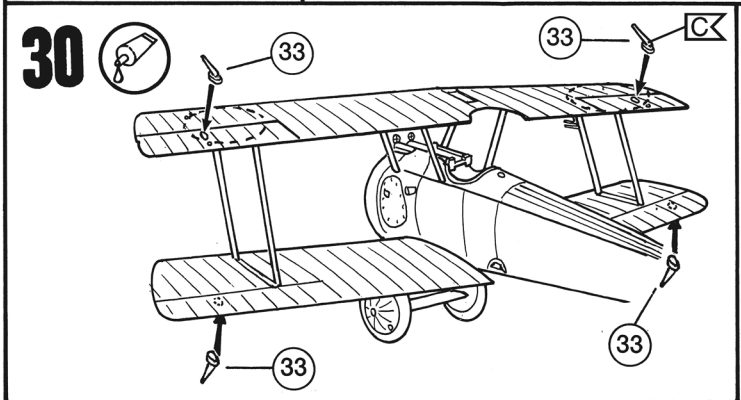
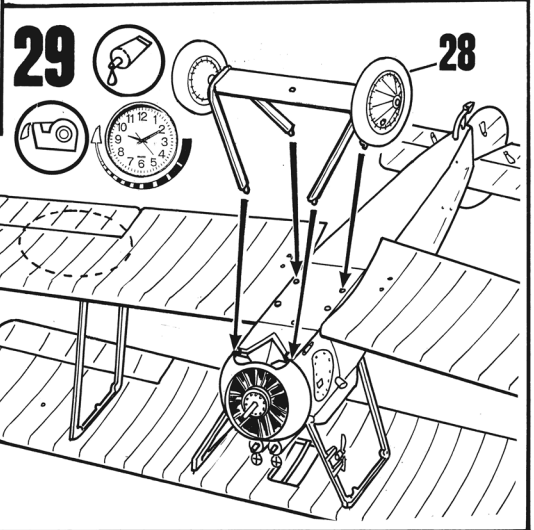
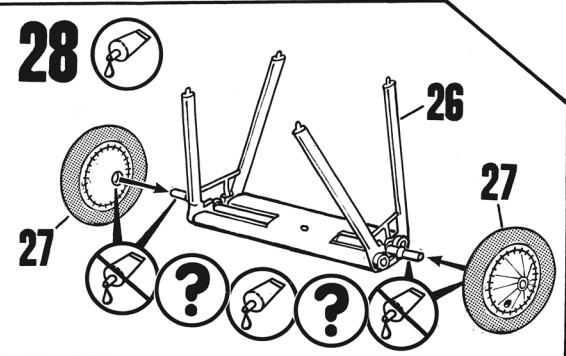
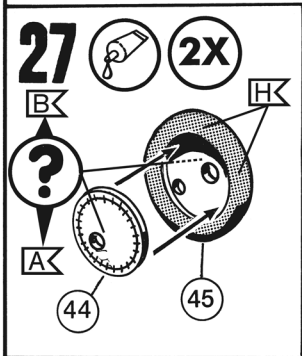
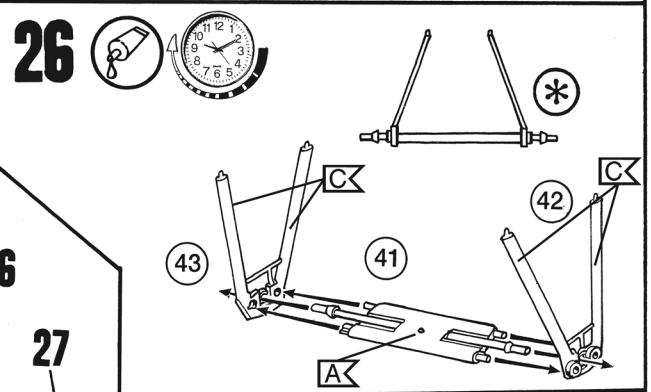
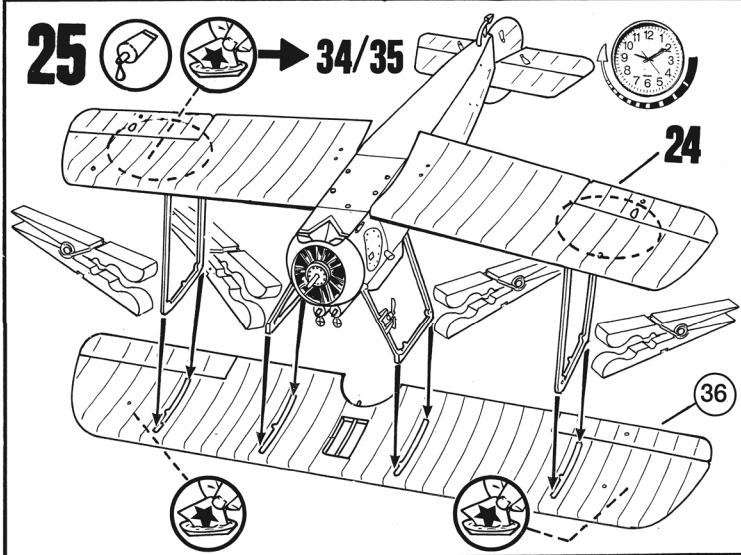
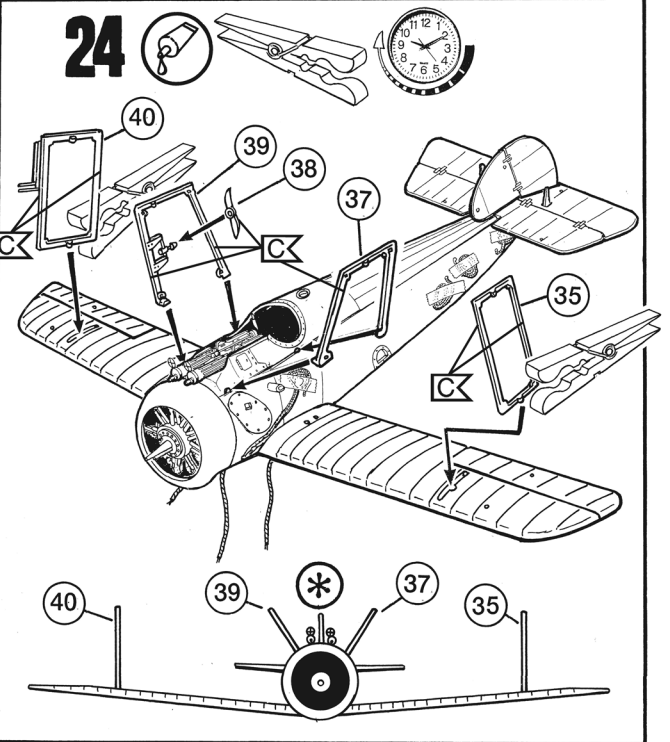
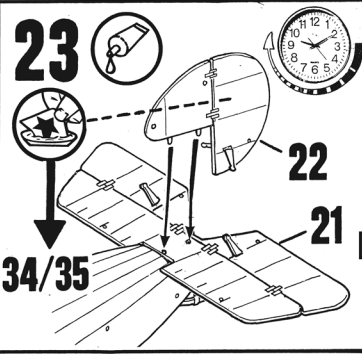
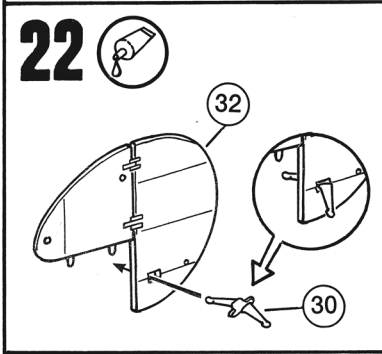
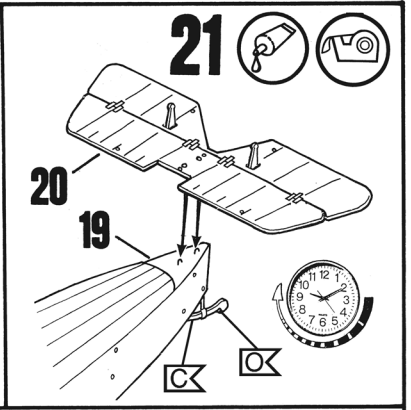
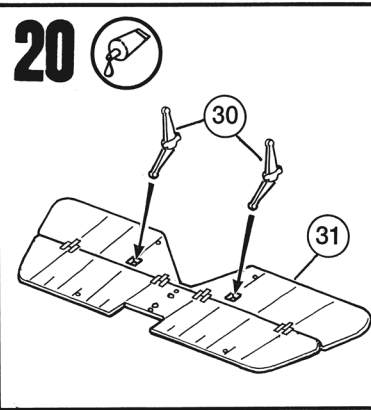
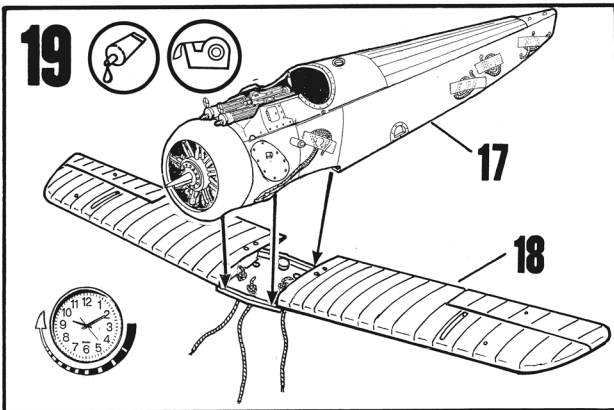
**4**



**5**

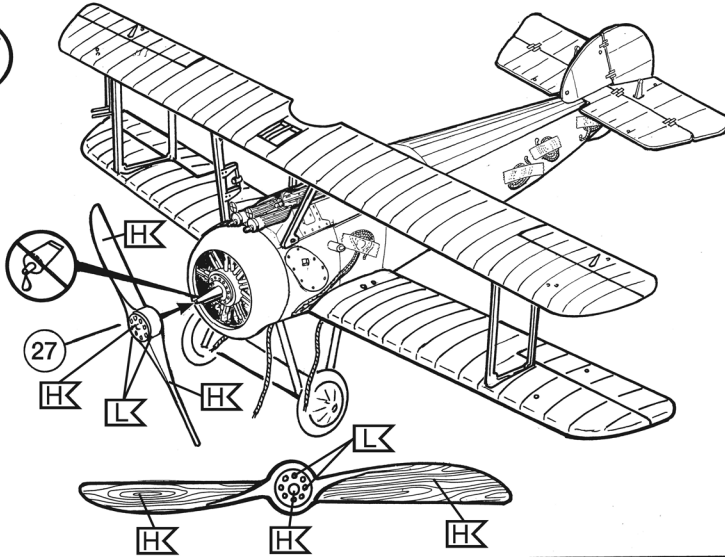




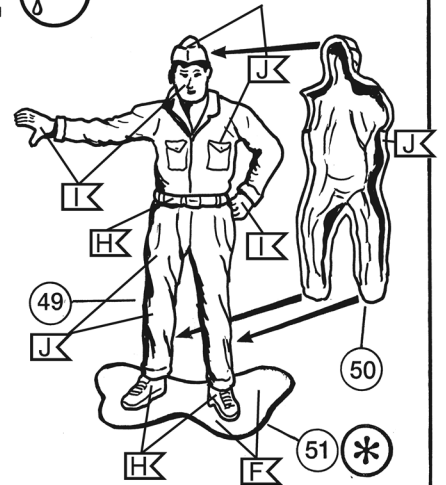




**31** 

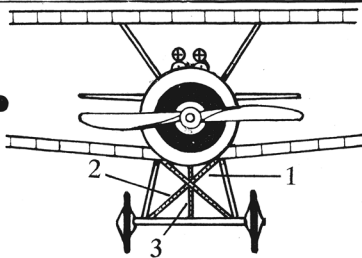


**32** 



**33**  

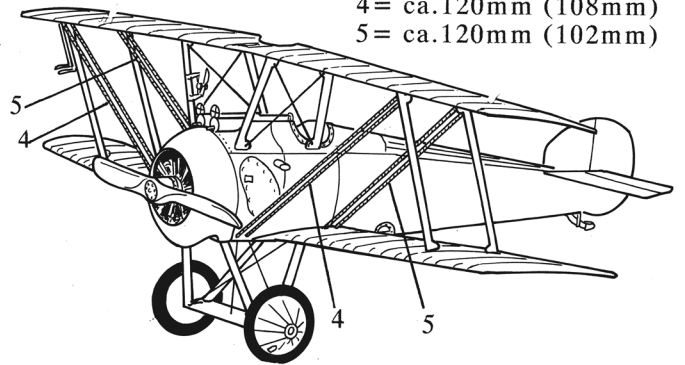
**1.**



1 = 43mm  
2 = 43mm  
3 = 27mm

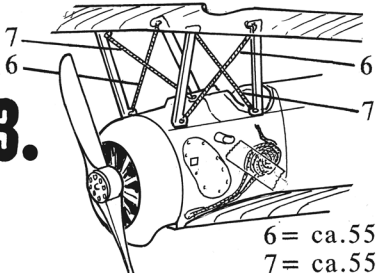


**2.**



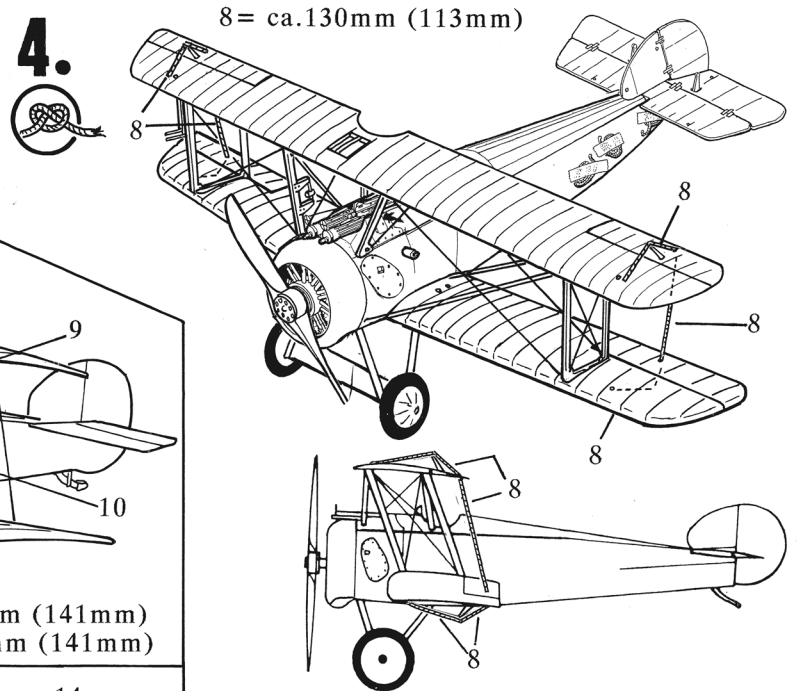
4 = ca.120mm (108mm)  
5 = ca.120mm (102mm)

**3.**



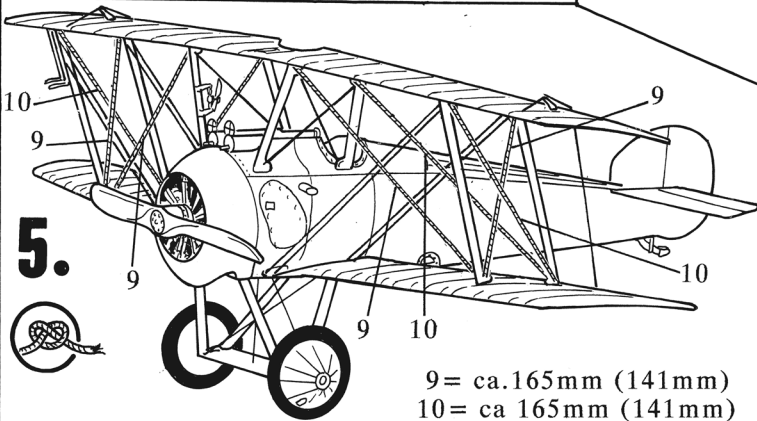
6 = ca.55mm (41mm)  
7 = ca.55mm (41mm)

**4.**



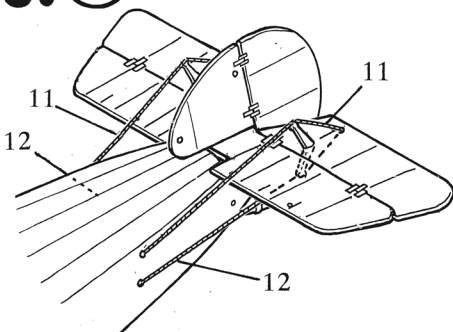
8 = ca.130mm (113mm)

**5.**



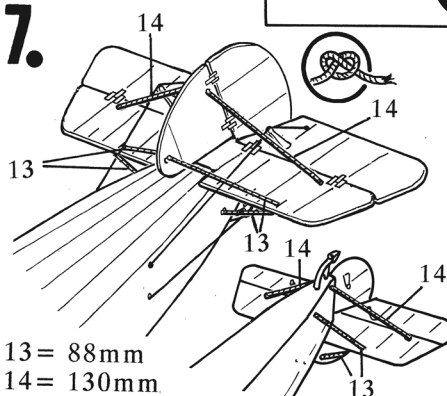
9 = ca.165mm (141mm)  
10 = ca.165mm (141mm)

**6.** 



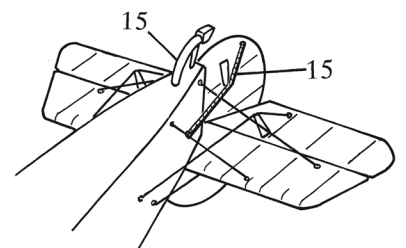
11 = 62mm  
12 = 64mm

**7.**

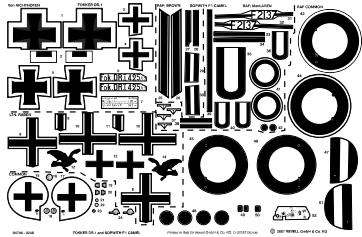


13 = 88mm  
14 = 130mm

**8.** 



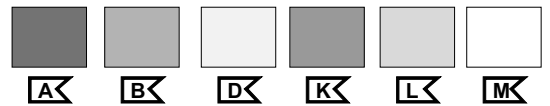
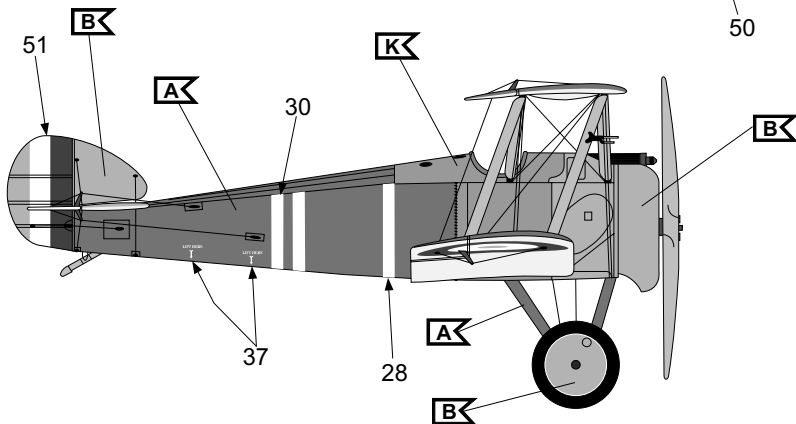
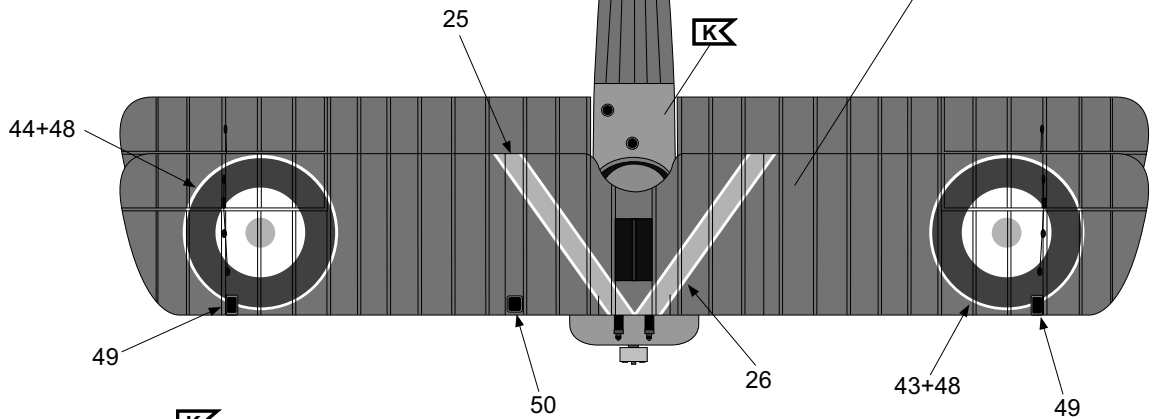
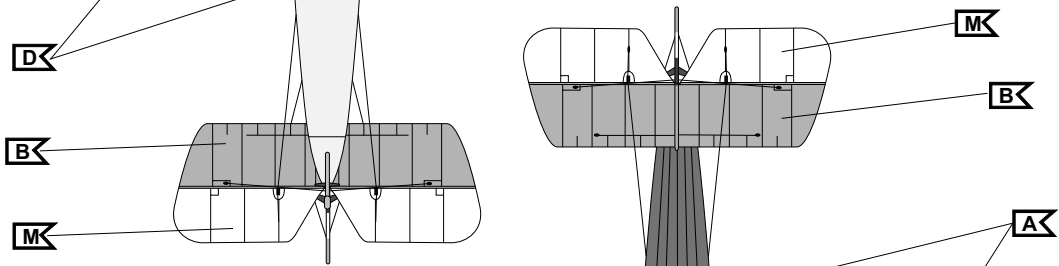
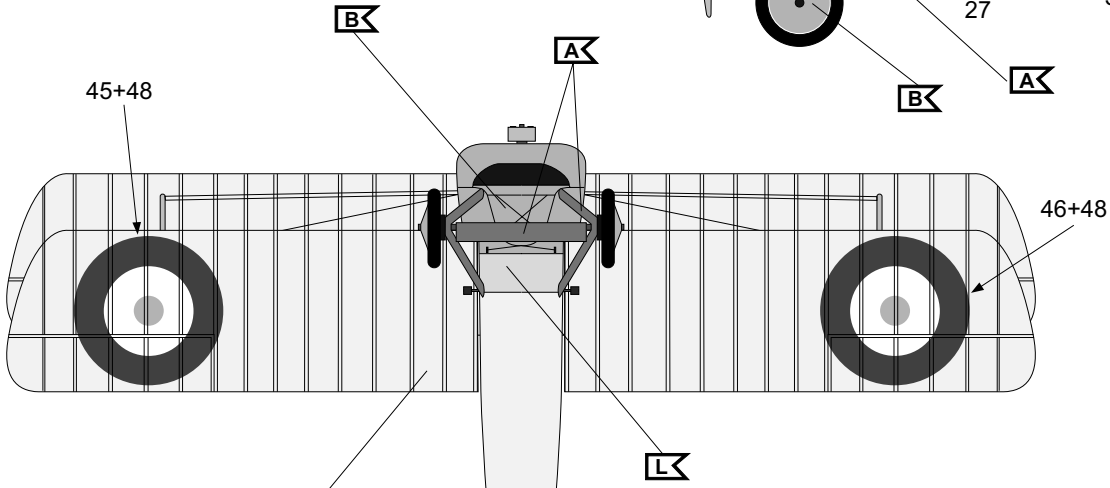
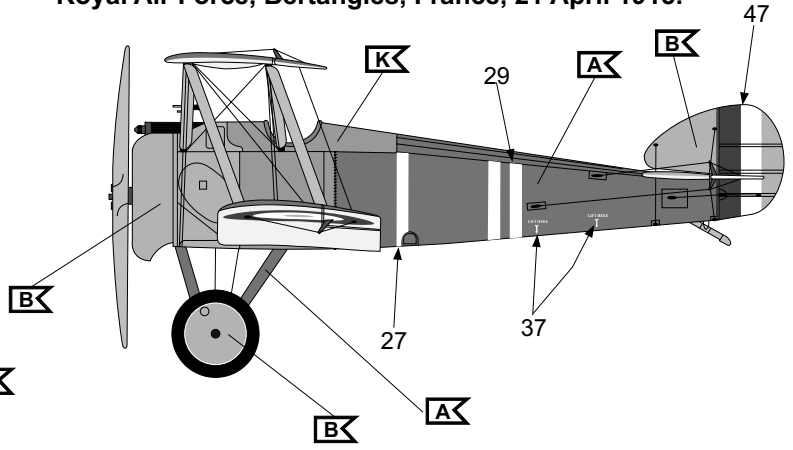
15 = 54mm



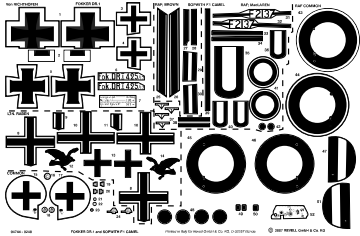
### Sopwith F.1 Camel, Capt. Roy Brown, No. 209 Squadron, Royal Air Force, Bertangles, France, 21 April 1918.

# 34

?



Sopwith F.1 Camel, Capt. D.R. MacLaren, No.46 Squadron, Royal Air Force, Athies, France, October 1918.



35  
?

